HSG Marbach-Rielingshausen

Meisterehren der wA-Jugend Hallenrunde 2013/2014

2014 2015

Sicherheit für Ihr Einkommen

Schützen Sie Ihre Familie und sich vor den Folgen von

- unzureichender Altersversorgung
- Arbeitslosigkeit
- Berufsunfähigkeit
- Krankheit

Lassen Sie sich jetzt beraten!

Schwieberdinger Straße 25
71636 Ludwigsburg
Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr
www.volksbank-ludwigsburg.de

Volksbank Ludwigsburg eG

Hier sind Sie zu Hause. Wir auch.

Liebe Freunde des Handballsports,

Die HSG Marbach-Rielingshausen ist im Marbacher Sportkalender eine feste und etablierte Größe, die die Marbacher aber auch die Handballfreunde aus den Nachbarkommunen immer wieder begeistert und fasziniert. Grund für dieses große Interesse der Bevölkerung an den Spielen der HSG sind die stets mitreißenden und erfolgreichen Spiele aller Mannschaften sowie das vorbildliche Vereinsleben mit seinem gesunden Umfeld.

Der Handballsport in Marbach geht in eine neue Saison und viele können den Beginn schon gar nicht mehr erwarten. Wie in jeder Saison wird es auch dieses Jahr wieder viele Herausforderungen geben, auch neue für Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern. Alle müssen engagiert zusammenarbeiten, damit die gemeinsamen Ziele gemeistert werden können. Hierzu wünsche ich allen Beteiligten das nötige Fingerspitzengefühl, immer ein glückliches Händchen sowie die Begeisterungsfähigkeit und den Einsatzwillen der vergangenen Jahre.

Lohn für den hierfür notwendigen Arbeitsaufwand werden auch in dieser Saison wieder attraktive Handballspiele und begeisterte Zuschauer sein. Das Zuschauerinteresse ist neben anderem ein spürbarer Beleg und Ausdruck dafür, dass durch die vielen ehrenamtlich Tätigen der HSG - insbesondere in der Jugendarbeit - ein wichtiger Beitrag für das gesellschaftliche Leben in Marbach geleistet wird. Dafür allen Beteiligten recht herzlichen Dank !

Die Stadt Marbach wird auch in Zukunft diese Arbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen wie zuletzt mit dem Zuschuss zur Sanierung der Hardtwaldhalle oder auch durch die kostenfreie Überlassung weitere Sportstätten im Stadtgebiet.

Allen Jugend-, Frauen- und Herrenmannschaften der HSG wünsche ich immer einen ausgeprägten Teamgeist, spannende, erfolgreiche und stets sportlich faire Spiele, sowie allen Trainern, Betreuern und Verantwortlichen der HSG eine erfolgreiche Saison 2014/15.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Jan Trost
Bürgermeister

Liebe Handballfreunde,

für die einen ist mit der Urlaubszeit gerade die schönste Zeit des Jahres vorüber, da fängt für viele andere eine schöne Zeit wieder an: Die Handballsaison 2014 / 2015 startet wie immer für die vielen Handballerinnen und Handballer im Aktiven- und im Jugendbereich Anfang September, eben gerade dann, wenn die Urlaubszeit vorüber ist. Und traditionell haben wir von der HSG Marbach-Rielingshausen zum Saisonstart das neue hier vorliegende HSG-Heft fertig, gespickt mit allerlei Informationen rund um unsere HSG.

So wollen wir Ihnen alle Mannschaften – von den Minis bis zu den Aktiven – vorstellen und einen Ausblick auf die kommende Saison geben. Natürlich darf auch dieses Mal ein Einblick in die „aussersportlichen Aktivitäten" der HSG nicht fehlen.

Doch gestatten Sie mir an dieser Stelle auch noch einen kleinen Rückblick auf die vergangene Saison und die sportlichen Erfolge.

Die zweite Herrenmannschaft rund um Ihren Trainer Michael Orthwein hat den Aufstieg von der Kreisklasse C in die Kreisklasse B souverän geschafft. Dazu kommt noch der Bezirksmeistertitel der weiblichen A-Jugend mit Ihrem Trainergespann Bernd Weller und Gerald Marx. Die von Sascha Schmierer betreute erste Herrenmannschaft hat Ihr Saisonziel „frühzeitiger Klassenerhalt" geschafft. Die Damenmannschaft hat sogar alle Erwartungen übertroffen und nach Ihrem Aufstieg im Vorjahr fast den Durchmarsch von der Kreisklasse A in die Bezirksliga perfekt gemacht. Erst im vorletzten Spiel wurden die Spielerinnen mit Ihrem Trainerteam Bernd Weller und Gerald Marx von Großbottwar gestoppt.

Allerdings musste Großbottwar dazu schon mit Ihrem Landesligateam in Rielingshausen auflaufen, um am Ende knapp mit einem Tor vorne zu liegen. Leider konnten wir in der vergangenen Saison mangels Spielerinnen nun noch eine Damenmannschaft melden.

Sowohl in der Damen- als auch in der Herrenmannschaft hat man mit grossem Erfolg A-Jugendspielerinnen und –spieler eingebaut. Sie wurden dabei nicht nur an die Aktiven herangeführt, sondern übernahmen dort auch Verantwortung und waren in allen aktiven Mannschaften als Stützen Ihrer Teams nicht mehr wegzudenken.

Diesen Entwicklungsprozess zu beobachten war und ist eine große

Freude, auch wenn durch die Mehrfachbelastung die Grenzen der Belastbarkeit oft erreicht wurden.
Ebenfalls erwähnenswert ist noch die männliche A-Jugend die sowohl in der letzten als auch in der kommenden Saison in der Baden-Württemberg Oberliga spielt, der höchsten Spielklasse für A-Jugendmannschaften unterhalb der Bundesliga.

Zu den weniger erfreulichen Dingen gehörte auch im vergangenen Jahr das Schiedsrichterwesen. Im gesamten deutschen Handball und auch in der HSG nimmt die Anzahl der Schiedsrichter permanent ab.
Der Handballbezirk Enz-Murr hat daraufhin unter Mitwirkung unseres Schiedsrichterwartes Michael Holzwarth einen Arbeitskreis einberufen, um Maßnahmen festzulegen, die dieser Entwicklung entgegen steuern. Als eine der beschlossenen Maßnahmen werden die Vereine in die Pflicht genommen, Beschimpfungen gegenüber Schiedsrichtern künftig verstärkt zu unterbinden. Ich möchte sie also alle bitten: Kommen Sie zu den Spielen der HSG, unterstützen Sie unsere Teams, bleiben Sie aber sportlich fair vor allem auch gegen die Schiedsrichter, so dass die vielfach jungen Unparteiischen auch morgen noch Lust auf ihre Tätigkeit an der Pfeife haben.

Zu schaffen gemacht hat uns die angespannte Hallensituation, die durch den Umbau der Gemeindehalle Rielingshausen nochmal verschärft wurde. Bleibt zu hoffen, dass nach der Wiedereröffnung die Trainingsmöglichkeiten in der kommenden Saison wieder besser werden.
Die Renovierung der Duschen und Toiletten in der Hardtwaldhalle wird mit Beginn der neuen Saison ebenfalls abgeschlossen sein, so dass wir auch dort wieder eine deutlich verbesserte Situation vorfinden.
An dieser Stelle auch mein Dank an die vielen Helfer, die mit der unerlässlichen Eigenleistung bei der Renovierung ihren Beitrag zu einer schönen Hardtwaldhalle geleistet haben.

Ebenfalls ein dickes Dankeschön möchte ich allen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und sonst für das Wohl der HSG tätigen aussprechen. Ohne den unermüdlichen Einsatz ist ein Sportverein wie die HSG nicht denkbar, wir könnten den zahlreichen Kindern und Jugendlichen kein Training und keine Spiele ermöglichen. Man kann auch sagen, die Stadt Marbach wäre um einen großen Sportverein ärmer.

Doch neben den Ehrenamtlichen gibt es noch eine zweite, ebenfalls unerlässliche Stütze des Vereins: Die Sponsoren, die mit Ihrem vielfältigen Engagement ebenfalls einen unschätzbaren Beitrag leisten. Deshalb auch all unseren Sponsoren an dieser Stelle einen herzlichen Dank.

Zum Schluss wünsche ich mir noch, dass wir auch in der kommenden Saison wieder tollen Handballsport von allen Mannschaften in Marbach sehen

werden, dass alle Spieler verletzungsfrei durch die Runde kommen und ihre gesteckten Ziele erreichen und dass wir bei unseren Heimspielen mit großem Zuschauerzuspruch für all das belohnt werden.

Mit sportlichem Gruss,

Markus Esslinger
1. Vorsitzender HSG

Deutsche und Balkan Grill – Spezialitäten

weitere News und Infos unter: www.bei-rade.de

Dienstag-Freitag von:
12.00 - 14.00 Uhr
16.30 - 23.00 Uhr
Samstags von: 11.00 - 23.00 Uhr
Sonn- Feiertage von: 10.00 - 23.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags bitten wir um Ihre Reservierung / TEL: 07144 - 88 15 18

WEINGÄRTNER BAD CANNSTATT

Die Weine von hier in neuem Gewand

Im Rielingshäuser Weinhäusle finden Sie nicht nur das gesamte Weinsortiment der Weingärtner Bad Cannstatt, sondern auch die hier beliebten Weine der Wengerter der ehemaligen Winzergenossenschaft Unteres Murrtal, die sich inzwischen den Bad Cannstattern angeschlossen haben.

Das Weinhäusle liegt mitten in Rielingshausen direkt an der Hauptstraße/Ecke Königsstraße. Der Weinverkauf hat donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr und samstags von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für alle Freunde des Murrtaler Weines

10% Rabatt

erhalten Sie bei einem Einkauf ab EUR 25,– wenn Sie diese Anzeige bei Ihrem nächsten Einkauf im Rielingshäuser Weinhäusle mitbringen.

Nur einmal einlösbar · Aktionszeitraum bis 30. Juni 2015

Weingärtner Bad Cannstatt eG
Weinhäusle Rielingshausen · Königstr. 40 · 71672 Rielingshausen · Tel. 07144 816639
WWW.BADCANNSTATT-WEINE.DE

Liebe Handballfreunde,

die HSG Marbach-Rielingshausen besteht nun seit über 20 Jahren und es zeigt sich, dass diese Spielgemeinschaft ein absolutes Erfolgsmodell ist.
Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie skeptisch viele, überwiegend ältere Mitglieder, bei der Gründung waren.
Beide Vereine hatten vor allem im Jugendbereich zu wenig Spieler, sodass viele Mannschaften gar nicht mehr gemeldet werden konnten. Zudem gab es zwischen beiden Vereinen eine große Rivalität.
Inzwischen zeigt es sich mehr als deutlich, dass diese Fusion der richtige Weg war, zumal es auch im zwischenmenschlichen Bereich stimmt.

So hat die HSG seit vielen Jahren fast alle Bereiche bei der Jugend besetzt und daneben auch erfolgreiche Mannschaften im Aktivenbereich.

Aber nicht nur Quantität, sondern auch Qualität ist vorhanden, denn die männliche A-Jugend spielt nun schon zum zweiten Mal in Folge in der Württembergoberliga.

Das ganze Modell ist jedoch davon abhängig, dass sich eine Menge von Trainern, Betreuern und Ehrenamtlichen engagiert. Für diese Vielzahl von Mitarbeitern kann man der HSG nur gratulieren und sagen: „Weiter so!“

In diesem Sinne wünsche ich der HSG eine erfolgreiche Saison ohne Verletzungen und immer genug Helfer, die sich entsprechend einbringen.

Ihr
Heinz Reichert
Vorstand
Turnverein Marbach

Bereits seit 22 Jahren besteht die Handball-Spiel-Gemeinschaft des TV Marbach und des TB-Rielingshausen schon. Die HSG ist in der Form, über die Jahrzehnte hinweg, in der Region und darüber hinaus eine feste und verlässliche Größe.
Es freut mich daher sehr, das Grußwort des TB-Rielingshausen 1923 e.V. an diese HSG richten zu dürfen.
Jährlich werden eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen von engagierten Trainern und Betreuern immer wieder aufs Neue an den Spaß am Handballsport herangeführt. Eine ausgezeichnete Jugendarbeit wird der HSG seit Jahren wiederkehrend vom Handball-Verband Württemberg bescheinigt. Das kommt nicht von ungefähr.
Gute und erfahrene Leute aus dem Sport nehmen die Verantwortung, die HSG zu leiten, an und geben Ihr Wissen und Können an die nächste Generation weiter, so dass auch die Nächsten wieder in diese Fußstapfen treten können. Daraus entwickelt sich ein Vertrauen und es wird langfristig der Erfolg generiert, den manche schon hatten, bzw. hoffentlich noch haben werden.
Dass die männlich A-Jugend nun bereits zum zweiten Mal in Folge in der württembergischen Oberliga mitspielen wird, ist so ein Erfolg, welcher ein großes Ausrufezeichen setzt. Aber auch die 1. Frauenmannschaft hat in der vergangenen Saison an der Aufstiegs-Luft geschnuppert. Das ist toll - weiter so !
Als sportliche Heimat der HSG hat sich in den letzten Jahren die vereinseigene „Sporthalle am Hardtwald“ des Turnerbund Rielingshausen etabliert, in der ein Großteil der Heimspielbegegnungen der HSG ausgetragen wird, aber nicht nur zu den Spielen, sondern auch zu vielen Trainingseinheiten unter der Woche steht die Halle den Handballern zur Verfügung.
Die Vergangenheit hat aber auch gezeigt dass sich der TBR auf die HSG verlassen kann, denn nicht nur bei den Arbeitsdiensten, sondern auch bei Festbewirtungen etc. kann der TBR auf die Unterstützung der HSG bauen.
Gemeinsam wird es auch weiterhin eine erfolgreiche „Handball-Spiel-Gemeinschaft“ geben!

Deshalb wünschen wir allen HSG‘lern und unseren Zuschauern weiterhin viel Freude an unserem Handballsport.

Mit sportlichem Gruß
Roland Stickel
Vorstand
Turnerbund Rielingshausen 1923 e.V.

» Es soll weiter nach „Oben“ gehen «

Letzte Saison konnte die im Altersdurchschnitt jüngste Mannschaft der Bezirksklasse durchaus überraschen. Mit dem bald gesicherten Klassenerhalt konnte das Saisonziel schnell abgehakt und der Blick auf obere Tabellenregionen gerichtet werden.

Mit viel Spielfreude, Tempo und durchaus sehenswertem Angriffsspiel und stabilen Abwehrleistungen wurde man im Verlauf der Spielzeit zu einem echten Aufstiegsaspiranten. So konnte man sich lange Hoffnungen auf einen Durchmarsch in die Bezirksliga machen.
Erst am drittletzten Spieltag mit der unverdienten, nur mit einem Tor erlittenen Niederlage gegen eine Mannschaft aus Großbottwar, die mit überwiegend Spielerinnen aus der Landesligamannschaft antrat, geriet man ins Hintertreffen um einen der beiden Aufstiegsplätze. Am Ende stand dann ein sehr erfreulicher dritter Platz, den man der Mannschaft zu Rundenbeginn nicht zugetraut hatte. Dennoch war die Enttäuschung bei allen Beteiligten ziemlich groß, sodass die Pause bis zum Beginn der Vorbereitung auf die kommende Saison bei Spielerinnen und Trainern willkommen war.

Frisch motiviert und mit viel Engagement geht die Mannschaft nun in die neue Spielzeit, mit der Erkenntnis ganz oben mitspielen zu können. Das Gesicht der Mannschaft hat sich im

Vergleich zu den vergangenen Jahren nicht gravierend verändert.
Neben dem Abgang von Marili Wollgarten, die aufgrund eines FSJ zum TUS Lübeck wechselt, stehen mit Lena Hölzel vom TV Pflugfelden auf der Torhüterposition und Vanessa Höppner und Juliane Miller aus der eigenen Jugend für den Rückraum und Kreis drei neue Spielerinnen zur Verfügung.

Damit scheint die Voraussetzung für eine erfolgreiche Saison gegeben.
Mit Annette Özen auf der Linksaußenposition bleibt die absolute Führungsspielerin der Mannschaft erhalten. Sie kann nicht nur der Mannschaft in kritischen Phasen Halt geben, sondern ist auch mit ihren individuellen Fähigkeiten jederzeit in der Lage, entscheidende Tore beizusteuern.
Auf der Rechtsaußenposition spielt mit Sarah Schubring eine ebenfalls sehr erfahrene Akteurin, die ebenfalls für viel Torgefahr sorgen kann.
Nicht mehr wegzudenken ist am Kreis und in Mittelblock der Abwehr Anja Holzwarth. Mit ihrer Präsenz schafft sie im Angriff immer wieder Räume für den Rückraum und hält im Abwehrzentrum den „Laden" dicht.
Am meisten überrascht hat der komplette Rückraum mit den sehr jungen Spielerinnen Jana van Arkel, Sina Weller und Janne Weller.
Sie müssen in Zukunft noch zielstrebiger den Weg zum Tor suchen und konsequent den Abschluss suchen.
Mit Miriam Hüther hat die Mannschaft auf der Torhüterposition eine Spielerin zur Verfügung, die Spiel für Spiel auf überragende Quoten kommt.
Dazu gesellen sich mit Fenja Haller, Ann-Katrin Weiller, Maxi Porath und den oben erwähnten Neuzugängen Spielerinnen, die der Mannschaft helfen werden, sich weiter zu entwickeln.
Erfreulich für die Mannschaft ist der Umstand, dass Katrin Orthwein trotz gesundheitlicher Probleme der Mannschaft im Notfall zur Verfügung stehen wird. Dafür schon jetzt ein Dankeschön.

Neben der individuellen Förderung der einzelnen Spielerinnen, sollen in der Vorbereitung der Tempogegenstoß und Torabschluss verbessert werden. Im Positionsangriff soll durch einfache Auftakthandlungen ein Stellungsvorteil erspielt werden, der durch die richtige Entscheidung der Spiele-

rinnen zum Torerfolg führen soll. Weiter soll der Abwehrverband stabilisiert und „griffiger“ werden.
Wenn jetzt weiter eine hohe Trainingsbeteiligung bestehen bleibt, sollte einer erfolgreichen Runde nichts mehr im Wege stehen.
Trotzdem muss bei dieser immer noch sehr jungen Mannschaft mit dem einen oder anderen Fehler gerechnet werden.
Um dies gering zu halten wünscht sich das Team lautstarke und motivierende Unterstützung der Fans, damit der Weg wirklich weiter nach „Oben“ führt.

Zum Kader gehören:
Tor: *7 Miriam Hüther,*
16 Lena Hölzel
Linksaußen: *23 Annette Özen,*
17 Fenja Haller
Rechtaußen: *18 Sarah Schubring,*
2 Ann-Katrin Weiller
Kreis: 22 Anja Holzwarth,
9 Juliane Miller
Rückraum: 20 Sina Weller,
3 Jana van Arkel,
10 Janne Weller,
4 Vanessa Höppner,
24 Maxi Porath
Allround: 35 Katrin Orthwein

Trainer:
Bernd Weller und Gerald Marx

F B
HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK
Frank Breitenbücher
Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen
Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit
im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

» Auf Tuchfühlung zur erweiterten Spitzengruppe «

Liebe Handballfreunde,

nach einer schweißtreibenden Vorbereitung freuen sich die Jungs der HSG auf eine neue Saison und heißen die Handballfans herzlich zu den Heimspielen in der Marbacher Stadionhalle und der Hardtwaldhalle Rielingshausen willkommen!
Wir wollen in der neuen Bezirksligarunde erneut versuchen, uns mit Dynamik, Tempo und Spielwitz in die Herzen der HSG-Anhänger zu spielen. Erklärtes Ziel der jungen Mannschaft ist, nach dem achten Tabellenplatz in der vergangenen Saison einen weiteren Entwicklungsschritt zu machen und zumindest auf Tuchfühlung zur erweiterten Spitzengruppe der Liga zu kommen. Bleibt das Team von Verletzungen der Leistungsträger in dieser Saison verschont, könnte ein Platz unter den ersten sechs Mannschaften dieser Spielklasseerreichbar sein.

In der zurückliegenden Runde haben die Handballer aus Marbach und Rielingshausen schließlich bereits angedeutet, dass im Team der Stadtallianz trotz fehlender Erfahrung durchaus Potenzial steckt. In den mitreißenden Heimspielen gegen Oßweil, Freiberg oder auch Steinheim sorgte die junge Mannschaft für Begeisterung auf den Rängen, in einer emotionsgeladenen Partie gegen den Spitzenreiter aus Kornwestheim wuchs die Nachwuchstruppe über sich hinaus und verei-

telte dem verdienten Aufsteiger sogar die frühzeitige Meisterfeier.
Allerdings leistete sich das Team mit den Niederlagen gegen Pflugfelden, Bietigheim oder Eglosheim auch einige schwache Auftritte, vor allem auf fremden Parkett fehlte den HSG-Jungs teilweise der letzte Biss. Weil Leistungsträger wie Yannick Hüther, Marius Blind, Hannes Pfannkuch und Roman Mattheis wegen langwieriger Verletzungen nur angeschlagen oder gar nicht eingesetzt werden konnten, blieb es unterm Strich bei einer durchwachsenen Saisonbilanz.
Dass es wegen fehlender Konstanz zu Leistungsschwankungen kommt, war mit Blick auf das extrem niedrige Durchschnittsalter der HSG-Jungs in der zurückliegenden Runde allerdings fast zu erwarten – und wird das Team der Stadtallianz wohl auch in der neuen Saison begleiten. Schließlich geht Marbach-Rielingshausen auch in dieser Hallenrunde mit einer der jüngsten Mannschaften der Vereinsgeschichte ins Rennen.

Mit Jan Gerste, Lukas Hölzel, Finn Graykowski, Benedikt Weller, Paul Mayerhöfer und Luca Frey stehen nicht weniger als sechs A-Jugend-Spieler im aktuellen Kader der ersten Herrenmannschaft. Spieler wie der im vergangenen Jahr enorm verbesserte Marius Heinrich oder Yannick Hüther sind mit Jahrgang 1994 zwar kaum älter, dürfen sich aber schon zu den vergleichsweise erfahrenen Kräften der Truppe zählen.
Nach der eher auf das Thema Spielfähigkeit ausgerichteten Vorbereitung für die vergangene Runde lag

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung
E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50
Stahlbau
Edelstahl
Geländer
Maschinengestelle
Umbauten
Schweißarbeiten
www.e-kroll.de
Stahlbalkone
Vordächer
Schlosserarbeiten
Treppen
Beratung • Planung • Fertigung • Montage
Schweißzertifikat EXC3 nach DIN EN 1090-2 für Stahl und Edelstahl
Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

der Schwerpunkt im Sommertraining deshalb auf der Passqualität und dem Abbau körperlicher Defizite. Dass die Nachwuchstruppe aus Marbach und Rielingshausen im Vergleich mit anderen Mannschaften auch weiter Nachholbedarf in Sachen Athletik haben wird, liegt dennoch auf der Hand. Um so wichtiger wird in der neuen Runde sein, dass die Spieler lernen, gegen jeden Gegner an ihre Grenzen zu gehen – und mit hundertprozentigem Einsatz vielleicht auch den Mannschaften die Punkte abzuknöpfen, gegen die Marbach-Rielingshausen in der vergangenen Saison noch chancenlos war.

Gespannt bin ich als Trainer, wie die Youngsters im Team die erneute Doppelbelastung in der Württemberg-Oberliga der A-Jugend und im aktiven Spielbertrieb wegstecken. Auf Spieler wie Marius Blind, Stefan Schubring, David Holzwarth und Marc Beerwart, aber auch Hannes Pfannkuch und Uwe Klöss kommt in der neuen Runde mehr Verantwortung zu. Verzichten muss die HSG künftig auf Torhüter Max Lempert, der seine Handballkarriere nicht zuletzt aus beruflichen Gründen beenden will. Uli Magg setzt leider nach wie vor seine langwierige Verletzung außer Gefecht. Auch der bisherige Abwehrchef Lasse Kugler musste wegen seines Studiums in der Vorbereitung kürzer treten und kommt zumindest zum Saisonauftakt nicht zum Zug.
Zum Glück gibt es im Reserveteam der HSG mit Florian Gabler, Phillip Hornek und Luca Heidler, aber auch den

Flachdach
Steildach
Tel: 07144/332492
braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen
Büchlesweg 70, Rielingshausen

drei Torhütern Till Kugler, Frank Haller und David Huijsman einige Spieler, die bei Ausfällen in der ersten Mannschaft bei guter Trainingsbeteiligung relativ problemlos in die Bresche springen könnten. Auch die Entwicklung von Paul Strähle und Kai Kübler beobachte ich wegen ihrer Abwehrstärke erwartungsvoll. Leider haben sich die Möglichkeiten, talentierten Nachwuchsspielern auch Spielzeit zu geben, durch eine erneute Änderung der Festspielbestimmungen durch den Bezirk wieder etwas reduziert.

Von den treuen HSG-Fans wünsche ich mir anfeuernden Jubel bei mitreißenden Spielen – aber auch aufmunternden Beifall für die Mannschaft, wenn es mal nicht so laufen sollte, wie man sich das vom Spielfeldrand aus vorstellen könnte. Als Eigengewächse der HSG-Jugend haben die Jungs die Unterstützung verdient – übrigens gern auch mal bei Auswärtsspielen in fremder Halle.

Sascha Schmierer

Im Kader der HSG-Herren stehen zum Saisonstart: *Uwe Klöss, Luca Frey, Stefan Schubring, Jan Gerste, Marius Heinrich, David Holzwarth, Marius Blind, Marc Beerwart, Finn Graykowski, Roman Mattheis, Lukas Hölzel, Paul Mayerhöfer, Benedikt Weller und Hannes Pfannkuch.*

» Mal sehen, was geht «

Nach dem zweiten Tabellenplatz und dem damit verbundenen Aufstieg in der vergangenen Saison startet die zweite HSG-Männermannschaft nun in das Abenteuer Kreisliga B.

Zweifelsohne hatte die Qualität der verfügbaren Spieler erahnen lassen, dass sie vorne mitspielen könnten. Aber dass die extrem junge Mannschaft über die ganze Saison so konstant ihr Potential auch gegen unbequeme und routinierte Gegner abrufen konnte, war nicht unbedingt zu erwarten.
Wenn man einmal von den Torhütern Kai Sojka und Frank Haller absieht, waren nur A-Jugendliche sowie Spieler in den ersten zwei aktiven Jahren unter den insgesamt 24 eingesetzten Spielern in der Aufstiegssaison am Ball. Die Jungs von der Zweiten harmonierten dabei hervorragend mit den „Aushilfen“ aus der Ersten. Die A-Jugendlichen fügten sich ohne Probleme in das aktive Gefüge ein.
Ein wunderbares Zeichen dafür, dass in den vergangenen Jahren die Rädchen im oberen HSG-Jugendbereich sehr gut ineinandergriffen haben und eine konzeptionelle Zusammenarbeit praktiziert wurde.
Bis auf wenige Ausnahmen war die Auswechselbank immer komplett besetzt. Mehrmals mussten Spieler sogar pausieren. Nach all den Jahren, in denen die „alte Garde“ immer wieder den Kern der Mannschaft stellen musste, oder oftmals unzählige Telefonate notwendig waren, um überhaupt genü-

gend Spieler zusammen zu trommeln, war dies für Trainer und Betreuer eine ganz neue Erfahrung.

Letztendlich war dies auch der größte Pluspunkt in der gesamten Runde. Während den Gegnern mit zunehmender Spielzeit die Puste ausging, hatte die Zweite zum Ende hin immer noch genügend Reserven, um auch umkämpften Spielen die entscheidende Wende zu geben.

Das Ziel für diese Runde lautet „möglichst früh nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben, und dann mal sehen was noch geht".

Auch sollte die Lücke zwischen erster und zweiter Mannschaft nicht zu groß werden. Schließlich hat die Vergangenheit gezeigt, dass dieses Zusammenwirken im aktiven Bereich und der A-Jugend der Schlüssel zum Erfolg ist.
Die Vorbereitung verlief aufgrund der Urlaubssituation nicht zu hundert Prozent zufriedenstellend. An den Schwerpunkten des letzten Jahres hat sich deshalb zunächst auch nichts Gravierendes geändert: „Hinten offensiv und vorne mit einfachen Toren zum Erfolg kommen". Das hat sich in der Aufstiegssaison bewährt. Lediglich die Durchschlagskraft des Rückraums bereitet Trainer Michael Orthwein dieses Jahr Sorgen. Was in der letzten Saison gelegentlich noch mit brachialer Gewalt aus dem Rückraum gelöst werden konnte, muss nun ohne die Weltenbummler und die in die erste Mannschaft aufgerückten Spieler vermehrt spielerisch gelöst werden.

Natürlich setzt die Zweite auch auf die Unterstützung der HSG-Fans bei ihren Heimspielen. So verfolgten zahlreiche Zuschauer die Spiele in der Hardtwaldhalle oder der Stadionhalle, was in der Vergangenheit nicht immer der Fall war. Auch ein Zeichen dafür, dass Kampf und Einsatz von den Fans honoriert und mit Zuschauen belohnt wird.

Trainer
Michael Orthwein

Wir wünschen allen Mannschaften eine »bärenstarke« Saison!

Ihre Metzgerei Ellinger-Kugler.

Bären

Metzgerei & Gasthof

www.baeren-marbach.de

Marktstraße 21 · 71672 Marbach
Tel. 07144-54 55 · Fax 07144-54 57

Hahn

Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 - 61 62

Immolex GmbH

» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach
Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89
eMail: immolex@t-online.de

Vermessungen
Photogrammetrie
Bildmessflug
Laserscanning
3D-Stadtmodelle
GIS und CAD
Orthophotos
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Versiegelungsflächenkataster
Bestandsdokumentation/Lageplan
Digitale Bildbearbeitung

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach

Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99

geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

impuls
medizinisches Fitness- und Therapiezentrum

IMPULS IST FITNESS
· Gesundheitsorientiertes Krafttraining
· Herz-Kreislauftraining
· Ausdauertraining zur Gewichtsreduktion
· Umfangreiches Kursprogramm: Bauch-Beine-Po, Fit-Mix, Fit-Aktiv 50+, Pilates
· Sauna mit Ruhebereich
· Hot-Stone- und Aroma-Massagen

IMPULS IST THERAPIE
· Präventives und rehabilitatives Muskelaufbautraining
· Spezielles Rückenaufbautraining
· Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Wassergymnastik, Arthrose-Kurse, Nordic Walking
· Rehabilitation nach Sportverletzungen
· Sportphysiotherapie
· Krankengymnastik, Krankengymnastik an Geräten, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen
· Migränetherapie nach Kern
· Galileo Vibrationstraining

IMPULS IST DIAGNOSTIK
· Computergesteuerte Muskelfunktionsanalyse
· Laktatleistungstest

Medizinische Fitness · König-Wilhelm-Platz 2/1 · 71672 Marbach · Tel. 07144/84 96 31

Krankengymnastikpraxis · Charlottenstr. 4 · 71672 Marbach · Tel. 07144/85 89 16

www.impuls-marbach.de

DIE LOTSEN

Hallo liebe Handballfreunde,

Was wäre, wenn kein Schiedsrichter mehr seine Freizeit opfert, um quer durch den Bezirk zu reisen und in fremden Hallen seinen Nachmittag oder Abend zu verbringen? Nicht nur in fremder, genau so in eigener Halle wäre kein Spielbetrieb mehr möglich und kein Handballspiel könnte stattfinden.
In diesem Sinne ein großes Dankeschön an alle aktiven Schiedsrichter der HSG Marbach-Rielingshausen!

In der neuen Saison pfeifen folgende Teams für die HSG:
Philipp Eberle/ Blerand Gashi
Philipp Hornek/ Marvin Carmona
Klaus Jost/ Michael Holzwarth

Wie in jeder Saison werden wieder die Regelauslegungen im Mittelpunkt stehen, auf die sich das Publikum, die Trainer und die Spielerinnen und Spieler einstellen müssen. Mit Sicherheit wird es dabei immer wieder Unmutsbekundungen geben, die sich jedoch im Rahmen halten müssen und nicht eskalieren dürfen.

Deswegen an dieser Stelle eine große Bitte an alle Beteiligten, an alle Spieler und Trainer sowie vor allem an alle Zuschauer am Spielfeldrand: Habt Verständnis und Geduld mit den Schiedsrichtern! Denn ohne die Arbeit der Unparteiischen wären Handballspiele gar nicht möglich. Es wird zukünftig immer wichtiger werden, neue Schiedsrichter zu finden, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können.

Herzlichen Dank auch an alle Schiedsrichter, die in der vergangenen Saison für die HSG unterwegs waren.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schiedsrichterkollegen, Spielern und Zuschauern eine „ruhige“ Hallenrunde und habt etwas Geduld, vor allem mit Neulingen!

Auf eine faire und erfolgreiche Saison!

Michael Holzwarth
Schiedsrichterwart

Philipp Eberle

Blerand Gashi

Philipp Hornek

Marvin Carmona

Pfeifen kann so sexy sein.

Klaus Jost

A.Schnabl

Modelleisenbahn

Märklin Ersatzteile • Reparaturen

Minitrix • Digital-Umbauten

märklin TRIX

Marktstraße 35 - 71672 Marbach/N. - Telefon 07144 - 61 03

MAGG ELEKTRO ANLAGEN GmbH

Projektierung und Fertigung
elektr. Mess-, Regel- und Steuerungs-
anlagen, SPS-Steuerungen und
Messdatenerfassung für die Bereiche
Wasseraufbereitung, Maschinenbau,
Heizungs- und Lüftungsbau.

D-71711 Murr
Gottlieb-Daimler-Str. 52

Tel. (07144) 29419
Fax (07144) 207740

www magg-elektroanlagen.de
firma@magg-elektroanlagen.de

3 mal in ihrer Nähe

BÄCKEREI Glock

Erdmannhausen
Bahnhofstraße 53
07144/37040

Café Glock
Mittelstrasse 4
07144/1309547

Rielingshausen
Hauptstraße 15
Im Obsthof Eisenmann

www.baeckerei-glock.de

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

NEUBAU DOPPELHAUSHÄLFTE IN RIELINGSHAUSEN

Nur noch 1 Haus frei!

unverbindliche Illustration

- Egelseestraße 34 in Planung
- Bauplatz in gewachsenem Wohngebiet
- Besichtigung jederzeit möglich!!
- ***Bringen Sie Ihre Wohnwünsche ein, wir machen sie schlüsselfertig.***

„Seit über 50 Jahren Ihr Partner rund ums Bauen, Transportieren & Entsorgen“

Unternehmensgruppe

STICKEL

Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon (0 71 44) **8 84 15-0** · Fax 8 84 15-10
www. stickel-marbach.de

Trefz

Duschabtrennungen • Spiegel • Glastüren

Büchlesweg 3, 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon: 07144/3 94 33
info@trefz-duschabtrennungen.de
www.trefz-duschabtrennungen.de

KLÖPFER

TIEFBAU

STRASSENBAU

SCHOTTERWERKE

Talaue 5 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95 / 9 80-0 · www.kloepferkg.de · info@kloepferkg.de

» Der Teufelstisch «
und seine trügerische Umgebung,
oder
» Wird Stuttgart 21 vorher fertig ? «

...so, oder so ähnlich hätte der Titel des diesjährigen AH-Ausfluges lauten können. Nach Ankunft in unserer bereits vor vier Jahren besuchten und als sehr komfortabel befundenen Unterkunft, traf den ein oder anderen fast der Schlag.
Das einst so idyllisch gelegene Eisenbahnerheim in Hinterweidenthal/ Rheinland-Pfalz, war schlicht weg hinüber. Anstelle eines schönen Waldhanges, ziert nun eine Großbaustelle der Bundesstraße 10 diesen Bereich.

Für reichlich Gesprächsstoff war also gleich gesorgt. Es wurde darüber geschmunzelt, geschimpft und richtig abgelästert. Wen wundert's, bei den Bauvorhaben in unserer Republik mag keiner so an einen reibungslosen Ablauf und Fertigstellung dieses Projektes glauben.

Ach ja, wir waren ja eigentlich hierhergekommen, um ein schönes langes Wochenende mit Wandern, und Gaudi zu erleben.
Ein's vorweg: Wir haben dies auch so umgesetzt!
Zwar meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns, was uns aber nicht davon abhielt, am folgenden Samstag den Pfälzer Wald unsicher zu machen.

Die nächsten Überraschungen liesen auch nicht lange auf sich warten.
Im guten Glauben für den Abend die einst besuchte Brauerei wieder für einen gelungenen Wanderabschluss und anschließendem WM-Fußballspiel heimsuchen zu können, wurde enttäuscht.
„Wir machen heut nicht auf und Fußball geschaut wird auch nicht", so der O-Ton des Wirtes.

So erging es uns einige weitere Male. Engagierter Tourismus schaut doch etwas anders aus.
Schließlich wurden wir doch noch fündig. In einem netten Lokal, gleich direkt an der Baustelle, konnten wir uns die lokalen Leckereien wie Pfälzer Saumagen schmecken lassen.

Mit einem zünftigen Hüttenabend mit Musik und doch noch etwas WM-Fußball, ließen wir den Tag ausklingen.

Als Fazit blieb wohl bei jedem hängen, dass das Hinterweidenthal wohl für lange Zeit nicht mehr in die engere Wahl als Reiseziel in Frage kommen wird.

Was soll's, lustig war's wie immer trotzdem.

Hat noch jemand Blasenpflaster?

Dies war eine häufig gehörte Frage auf der Bergtour der männlichen **D**- und **C**-Jugend am ersten Augustwochenende 2014.

Gleichzeitig waren dies aber auch die einzigen Blessuren, die 15 Kinder und Jugendliche, sowie 10 Väter sich zugezogen hatten.

Im Vorfeld bestens organisiert von Peter Mayerhöfer war das Kleinwalsertal Ziel einer dreitägigen Wanderung, die nicht nur die Nachwuchshandballer konditionell gefordert hat, sondern auch so manchen Papa an die Grenzen brachte.

In der Organisation war wohl auch das Wetter beinhaltet, denn an beiden Tagen setzte der Regen genau eine Minute nach der Ankunft ein. Die angekündigten schweren Gewitter blieben aber Gott sei Dank ganz weg.

Abends waren dann alle Strapazen schnell vergessen und sowohl auf der Schwarzwasserhütte als auch auf der Widdersteinhütte verbrachte man einige schöne gemeinsame Stunden.

Am letzten Tag hatte man dann auch noch ein Gipfelerlebnis:
Mit der 2.131 m Höferspitze und einer tollen Gratwanderung hatte man noch einen echten Höhepunkt gesetzt, bevor es dann zurück ins Tal ging.

Einen schönen Abschluss hatte man noch im Biergarten bei einem gemeinsamen Essen, bevor man gut gelaunt die Fahrt zurück nach Marbach antrat. Und auch im Biergarten galt: Der Regen setzte erst ein, als alle ein Dach über dem Kopf hatten.

Im Namen von allen Bergziegen nochmals ein dickes Dankeschön an Peter Mayerhöfer für die Organisation und Durchführung eines wunderschönen Bergwochenendes.

„Wir wünschen der HSG eine erfolgreiche Saison“

HOLZWARTH

UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherungsbüro Holzwarth GmbH
Güntterstraße 21
71672 Marbach
E-Mail: info@holzwarth-versicherung.de
Internet: www.holzwarth-versicherung.de
Telefon: (07144) 8525-0
Telefax: (07144) 8525-25

buffner
GETRÄNKE

Abholmarkt und
Automatenservice

Unser Service - Ihr Vorteil:
Abholmarkt ab Rampe

Max Eyth Straße 3
71672 Marbach
✆ 07144 - 61 26

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Sa. 8.00 - 13.00

Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de

The Lights of Living!

EMOTIVO

VIVA! by Niklas S.

Ti amo by Spiller

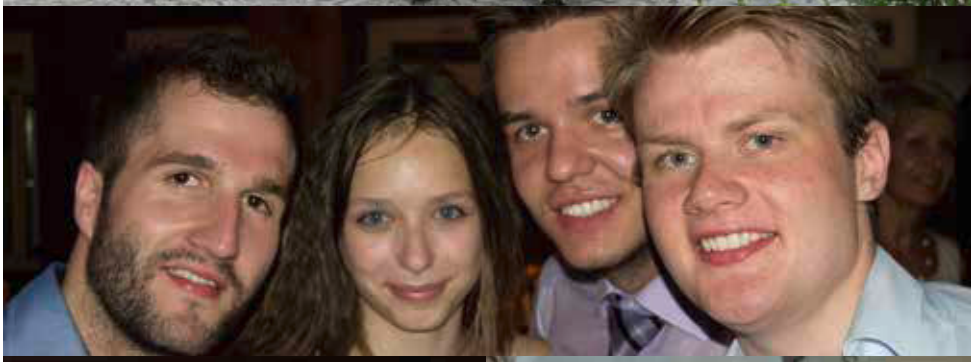
FTS
FräsTechnik-Schadt.de

Fräsarbeiten
Dreharbeiten
Schweißarbeiten
Entwicklung

Mechanische Einzelfertigung und Serienproduktion bei sämtlichen Metallen und Kunststoffen.

FTS – FräsTechnik Schadt · Im Gehrn 23 · 71737 Kirchberg · Telefon 07144/85 80 95 · Telefax 07144/88 75 643 · info@fraestechnik-schadt.de

...**SPORT** verbindet, sagt man doch so gerne. Dass dies sogar im Bund der Ehe münden kann, setzt diesem Spruch die Krone auf! Für Euren gemeinsamen Lebensweg wünscht die HSG Euch beiden, Laura und Hannes, nur das Beste was die (Handball-) Welt zu bieten hat. Und: Denkt bitte auch an den Handballnachwuchs....



SPANNENDE TECHNIK

ist unsere Leidenschaft!

HAINBUCH entwickelt, konstruiert und produziert Spannzeuge, die anders sind – und besser. Und das seit mehr als 60 Jahren, weltweit und in dritter Generation.

Was HAINBUCH so besonders macht? Dass wir mit unserer Leidenschaft für den Beruf, Engagement in unseren Aufgaben und Begeisterung für die Zukunft ans Werk gehen. Das spüren unsere Kunden, das prägt unser Miteinander. So wird aus der Zusammenarbeit ein gemeinsames Erlebnis.

Erfahren Sie mehr unter:
www.hainbuch.com

HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK

Textile Autowäsche
WASCHWELT
Maybachstraße 14 - 71711 Steinheim - Telefon 07144 898780

Autowäsche in einer neuen Dimension!

Auch wir lieben Ihr Auto!

Ihre persönliche

mit vielen Vergünstigungen:

- immer Happy Hour Preise ☒
- Geburtstags-Frei-Wäsche ☒
- Rabattstaffel ☒
- kostenloses SB-Staubsaugen ☒

Montag - Samstag
8:00 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertags geschlossen

Spielplan 2014/2015

Datum	1.-Männer		1b-Männer		1. Frauen		männl. A-Jgd.		männl. B-Jgd.		män	
Sa.20.09	20:00	SG Bottwartal 2 - HSG	17:30	HSG Strohgäu 3 - HSG 2								
So.21.09							15:00	SV K'westheim 2 - HSG				
Sa.27.09												
So.28.09	17:00	HSG - HSG Neckar FBH	18:45	HSG 2 - HSG Sulz-Murr 3	15:00	HSG - HSG Sulz-Murr	13:15	HSG - SG Weinstadt				
Fr.03.10			18:45	SV LB-Oßweil 2 - HSG 2								
Sa.04.10												
So.05.10			18:45	HSG 2 - TV Gr'sachsenh 2	17:00	HSG - TSV Korntal	13:00	BBM Bietigheim - HSG	15:30	HSG - SG Bottwartal	17:00	SG W
Sa.11.10									16:00	TV Gr'sachsenh - HSG	18:15	HABO
So.12.10			17:30	TSV Oberriex. - HSG 2								
Sa.18.10									19:00	HSG - HABO Bottwar 2	17:30	HSG
So.19.10	17:00	HSG - SV LB-Oßweil	18:45	HSG 2 - SG Weissach	15:00	HSG - TV Gr'bottwar 3	13:15	HSG - SG LauTreffBöh				
Sa.25.10	20:00	HG Stein/Klein - HSG	18:00	HG Stein/Klein 3 - HSG 2								
So.26.10							16:00	HSG Hohenlohe - HSG				
Sa.01.11												
So.02.11	18:00	HSG Sulz-Murr - HSG			15:00	HSG Strohgäu 2 - HSG	14:00	HSG - HSC Schm/Oeff 2	12:30	HSG Sulz-Murr - HSG		
Sa.08.11												
So.09.11	17:00	HSG - TV Pflugfelden					13:00	HSG - TSB Horkheim			15:15	HSG
Do.13.11												
Sa.15.11	18:00	TV Mundelsh. 2 - HSG			16:00	TV Mundelsh. - HSG						
So.16.11							16:30	TV Bittenfeld - HSG	18:00	TV Tamm - HSG	16:00	TSV
Sa.22.11			18:00	SV K'westheim 4 - HSG 2								
So.23.11	15:00	BBM Bietigheim 3 - HSG			13:00	BBM Bietigheim 4 - HSG						
Sa.29.11											15:30	HSG
So.30.11	17:00	HSG - TV Oppenweiler 2	18:45	HSG 2 - TV Aldingen			13:15	HSG - TSV Bartenbach	15:15	HSG - TV Aldingen		
Sa.06.12			14:15	TSF Ditzingen 3 - HSG 2							13:30	TV M
So.07.12	17:00	SG LB-Eglosh. - HSG			15:00	SG LB-Eglosh. - HSG						
Do.11.12							20:00	HSG - SV K'westheim 2				
Sa.13.12	20:00	HSG - SKV Oberstenf. 2	18:00	HSG 2 - SG Bottwartal 3								
So.14.12							14:00	SG Weinstadt - HSG			13:00	HSG
Do.18.12							20:00	HSG - BBM Bietigheim				
Sa.20.12												
So.21.12												
Sa.10.01	20:00	HSG - SG Bottwartal 2	18:00	HSG 2 - HSG Strohgäu 3			13:30	SG LauTreffBöh - HSG				
So.11.01									13:30	TV Aldingen - HSG		
Sa.17.01			14:00	HSG Sulz-Murr 3 - HSG 2	18:00	HSG Sulz-Murr - HSG						
So.18.01	18:45	HSG Neckar FBH - HSG									17:00	TV M
Di.20.01												
Sa.24.01	20:00	HSG - HSG Sulz-Murr	18:00	HSG 2 - SV LB-Oßweil 2			16:00	HSG - HSG Hohenlohe				
So.25.01					18:45	HSG - HSG Strohgäu 2			17:00	HSG - HSG Sulz-Murr		
Do.29.01							19:00	TSB Horkheim - HSG				
Sa.31.01	20:00	SV LB-Oßweil - HSG	18:00	TV Gr'sachsenh 2 - HSG 2								
So.01.02					15:00	TSV Korntal - HSG			16:45	SG Bottwartal - HSG		
Sa.07.02							19:30	HSG - TV Bittenfeld	17:45	HSG - TV Gr'sachsenh	16:15	HSG
So.08.02			18:45	HSG 2 - TSV Oberriex.	17:00	HSG - TV Gr'sachsenh						
Sa.14.02												
So.15.02												
Sa.21.02	17:45	TV Oppenweiler 2 - HSG										
So.22.02							17:00	HSC Schm/Oeff 2 - HSG				
Sa.28.02					16:00	TV Gr'bottwar 3 - HSG						
So.01.03			18:45	SG Weissach - HSG 2					17:00	HABO Bottwar 2 - HSG	12:30	HABO
Sa.07.03					18:00	TV Gr'sachsenh - HSG	17:30	TSV Bartenbach - HSG				
So.08.03	17:00	HSG - HG Stein/Klein	18:45	HSG 2 - HG Stein/Klein 3								
Sa.14.03	20:15	TV Pflugfelden - HSG										
So.15.03												
Sa.21.03												
So.22.03	17:00	HSG - TV Mundelsh. 2			18:45	HSG - TV Mundelsh.			15:15	HSG - TV Tamm	13:45	HSG
Sa.28.03	20:00	HSG - BBM Bietigheim 3	16:15	HSG 2 - SV K'westheim 4	18:00	HSG - BBM Bietigheim 4						
So.29.03												
Sa.04.04												
So.05.04												
Sa.11.04												
So.12.04												
Sa.18.04												
So.19.04	17:00	HSG - SG LB-Eglosh.	18:45	HSG 2 - TSF Ditzingen 3	15:00	HSG - SG LB-Eglosh.						
Sa.25.04			15:45	SG Bottwartal 3 - HSG 2								
So.26.04	15:00	SKV Oberstenf. 2 - HSG	18:45	TV Aldingen - HSG 2								

2041	Stadionhalle Marbach/Neckar
2054	Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen

Spielplan 2014/2015

nl. C-Jgd.	weibl. B-Jgd.		weibl. C1-Jgd.		weibl. C2-Jgd.		männl. D-Jgd.		Heimspieltage	Datum
			14:00	TSV Asperg - HSG	15:00	TV Mundelsh. - HSG 2				Sa.20.09
	18:00	TV Vaihing./E. - HSG					11:00	HABO Bottwar - HSG		So.21.09
										Sa.27.09
					11:45	HSG 2 - HSG Sulz-Murr				So.28.09
							15:00	HCOB Opp/BK - HSG		Fr.03.10
										Sa.04.10
Weissach - HSG	14:00	HSG - SG Weissach								So.05.10
O Bottwar 4 - HSG					16:30	HABO Bottwar 2 - HSG 2				Sa.11.10
	14:30	TSV Oberriex. - HSG	15:00	HABO Bottwar - HSG						So.12.10
- HABO Bottwar 3	16:00	HSG - HCOB Opp/BK 2	14:30	HSG - HCOB Opp/BK 2						Sa.18.10
					11:30	HSG 2 - TV Mundelsh.				So.19.10
										Sa.25.10
										So.26.10
	16:00	TV Gr'sachsenh - HSG								Sa.01.11
							12:15	HSG - SV K'westheim		So.02.11
										Sa.08.11
- TV Mundelsh. 2					13:30	TV Aldingen - HSG 2	11:15	HSG - HSG Strohgäu		So.09.11
										Do.13.11
	15:00	SG Mark-Tamm - HSG								Sa.15.11
Bönnigheim - HSG			14:30	TSV Bönnigheim - HSG			11:45	TSV Korntal - HSG		So.16.11
										Sa.22.11
					13:30	HSG Strohgäu 2 - HSG 2				So.23.11
- SG Weissach					17:00	HSG 2 - TV Aldingen	14:00	HSG - BBM Bietigheim		Sa.29.11
										So.30.11
undelsh. 2 - HSG					18:00	TV Vaihing./E. - HSG 2				Sa.06.12
	15:00	SV K'westheim 2 - HSG								So.07.12
										Do.11.12
	16:15	HSG - TV Vaihing./E.			14:45	HSG 2 - TV Vaihing./E.				Sa.13.12
- TV Markgrön.			14:30	HSG - HSG Strohgäu						So.14.12
										Do.18.12
			13:30	SG Bottwartal - HSG						Sa.20.12
							13:45	BBM Bietigheim - HSG		So.21.12
			13:15	HSG - TSV Asperg			14:45	HSG - HABO Bottwar		Sa.10.01
									11:00 g. E-Jgd. / 14:00 w.E	So.11.01
			17:15	HSG Strohgäu - HSG	13:00	HSG Sulz-Murr - HSG 2				Sa.17.01
arkgrön. - HSG							12:30	TV Vaihing./E. - HSG		So.18.01
										Di.20.01
							14:30	HSG - HCOB Opp/BK		Sa.24.01
	15:30	HSG - TV Gr'sachsenh	14:00	HSG - SG Bottwartal	12:30	HSG 2 - HSG Strohgäu 2				So.25.01
										Do.29.01
					16:00	TV Gr'sachsenh - HSG 2				Sa.31.01
	15:15	SG Weissach - HSG	15:00	SG Oß-Patton - HSG						So.01.02
- HABO Bottwar 4							14:45	HSG - TV Vaihing./E.		Sa.07.02
	15:30	HSG - TSV Oberriex.	14:00	HSG - HABO Bottwar	12:30	HSG 2 - HABO Bottwar 2				So.08.02
										Sa.14.02
										So.15.02
										Sa.21.02
										So.22.02
	18:15	HCOB Opp/BK 2 - HSG	16:30	HCOB Opp/BK 2 - HSG						Sa.28.02
O Bottwar 3 - HSG							13:15	SG Bottwartal - HSG		So.01.03
									14:00 Uhr mD2-Jgd	Sa.07.03
			15:15	HSG - SG Oß-Patton	13:45	HSG 2 - TV Gr'sachsenh	12:15	HSG - TSV Korntal		So.08.03
										Sa.14.03
							15:15	HSG Strohgäu - HSG		So.15.03
	18:30	HSG - SG Mark-Tamm	17:00	HSG - TSV Bönnigheim			18:00	SV K'westheim - HSG		Sa.21.03
- TSV Bönnigheim										So.22.03
										Sa.28.03
	15:30	HSG - SV K'westheim 2					14:00	HSG - SG Bottwartal		So.29.03
										Sa.04.04
										So.05.04
										Sa.11.04
										So.12.04
										Sa.18.04
										So.19.04
										Sa.25.04
										So.26.04

2041	Stadionhalle Marbach/Neckar
2054	Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen

...einmal tief in den HSG-Archiven gekramt, schon eröffnet sich so manch Verschollenes.
Hier kommen längst vergessene Erlebnisse mit Jugendlichen, Junggebliebenen und solchen, die nicht älter werden (wollen), zum Vorschein.
Also: Genau hinschauen, ob Ihr den/die einen/eine wiedererkennt oder sogar im Moment gegenübersteht. Da einige heute noch aktiv im Handballgeschehen mitwirken, wäre das durchaus möglich.

Obsthof Eisenmann

Natürlich naschen

Eigenes Obst - immer frisch -
exotische Früchte – aus aller Welt -
Gemüse – vorwiegend aus der Region –
frische Eier - aus Bodenhaltung –
Käse – von kleinen Sennereien –
Anti Pasti & Nudeln und noch vieles mehr!

Blumen und Dekorationen zu jedem Anlass.
Filiale der Bäckerei Glock

71672 Marbach-Rielingshausen
Hauptstraße 11 * Tel.: 07144-39643
Hofladen: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 8 – 16 Uhr

Made in Marbach

Regionale Backwaren mit Rohstoffen aus dem Bottwartal und Umgebung

vom Bäcker Keim

Ein Familienbetrieb
Am König-Wilhelms-Platz- Tel.: 07144 5321- Schillerstadt Marbach

HAND IN HAND

Gut für den Handball. Gut für die Region.

WILD BOYS live erleben
Zwei Mannschaften oder Schulklassen haben pro Spiel die Möglichkeit, einen Auftritt der WILD BOYS in Stuttgart kostenlos zu erleben.

Trainieren mit den Profis: WILD KIDZ CAMP
Ermöglicht durch die Kreissparkasse Waiblingen werden zwei Profis der WILD BOYS eine Trainingseinheit Eurer Handballmannschaft leiten. Meldet Eure Mannschaft zum WILD KIDZ CAMP 2014/2015 an.

Jugendarbeit der HSG 2014/2015

Auf neuen Wegen erfolgreich bleiben

Wie jedes Jahr haben wir auch für das letzte Jahr eine Auszeichnung vom Bezirk für hervorragende Jugendarbeit bekommen. Damit sind wir bei den besten Vereinen im Bezirk und somit auf „Augenhöhe" mit den Vereinen wie z.B. Bietigheim, die in der Zwischenzeit beide aktiven Mannschaften in der Bundesliga haben. Unser Anspruch ist natürlich derzeit noch ein anderer. Die Ehrung ist jedoch für den Verein und speziell für die Jugendarbeit eine Bestätigung für die anspruchsvolle Arbeit das ganze Jahr über. Ein ganz besonderer Dank gehört dabei Christane Geiger, die seit vielen Jahren die weiblichen Mannschaften organisiert und Sascha Schmierer, der für den männlichen Bereich zuständig ist. Beide managen den Jugendspielbetrieb souverän mit viel Erfahrung und viel Hingabe. Außerdem sind sie Trainer von drei Jugendmannschaften. Die Auszeichnung ist somit ebenfalls eine Bestätigung für alle Jugentrainer und Betreuer, die viel Zeit, Ideen und ehrenamtliches Engagement in die Jugendlichen stecken. Für alle Eltern ist es ein Zeichen, dass ihre Kinder und Jugendlichen bei der HSG gut aufgehoben sind. Ein Dank an die Eltern für ihre Mithilfe, ohne die es nicht geht.

Dieser Erfolg muss jedoch jedes Jahr hart erarbeitet werden. Und das tun wir, weil wir überzeugt sind, dass wir damit Gutes für die Jugend grundsätzlich und insbesondere für die Zukunft unserer Spielgemeinschaft HSG Marbach-Rielingshausen tun. Unsere HSG lebt von der Jugend und dem Spaß am Handball. Dies ist unser Anspruch. Diesen Spaß wollen wir auch bei jeder Trainingseinheit vermitteln. Das heißt nicht, dass Erfolg nicht angestrebt wird. Mannschaften mit überdurchschnittlicher Qualität spielen auch Qualifikationsrunden für höhere Klassen. So spielen wir mit der männlichen A-Jugend wieder auf Verbandsebene. Ein toller Erfolg für die Truppe um Sascha Schmierer und somit auch ein Aushängeschild für uns. Die weibliche C-Jugend stand kurz vor dem Einzug zu den Qualispiele um die Verbandsebene. In der Bezirksliga ist die interessante Nachwuchsmannschaft um Stefan Helmer jedoch bestens aufgehoben und darf zeigen was in ihr steckt.

Im letzten Jahr drehte sich auch wieder das Trainer- und Betreuerkarusell. So mussten wir nach vielen Jahren die sehr erfahrene Barbara Boschen bei den Marbacher Minis ersetzen. Nach längerer Suche haben wir Patrick Trautner, der in einer Handballerfamilie aufwuchs, für dieses Amt gewon-

nen. Ganz ruhig und solide trainiert er die Handballneulinge in Marbach in der Karl-Nusser-Halle. Danke Patrick, dass du diese Truppe leitest.

Für die 2. Mannschaft der männlichen D-Jugend konnten wir Marius Heinrich und Tim Zwacka gewinnen. Die männliche D-Jugend ist insgesamt quantitativ und qualitativ sehr gut besetzt und wird erfolgreich mit klaren Vorstellungen von Werner Mattheis trainiert. Trainer und Betreuer werden jedoch immer gesucht. Auch bei der Mini-Mini-Truppe in Rielingshausen, die bisher von Yvonne Helmer betreut wurde, konnten wir mit Lisa Klapka die bisherige „Co-Trainerin" als Nachfolgerin berufen.

Nachdem viele „Trainerneulinge" mit Spaß eine Mannschaft übernommen haben, wollen wir als HSG mit externen und interne Schulungen ihnen das nötige Handwerkszeug an die Hand geben. Dies soll im Einklang mit unserem Jugendkonzept passieren, das sich in Überarbeitung befindet. Ziel dieser Aktivitäten ist, dass wir einheitlich trainieren und die Jugend von den Minis bis zu den Aktiven Schritt um Schritt weiterentwickeln, um in ein paar Jahren soweit wie Bietigheim zu sein und in der neuen Hardtwaldarena gegen Göppingen und Kiel zu spielen („noch Spaß").
Wo sind die Investoren, die wir dazu brauchen? Die solch eine Idee mittragen oder sogar vorantreiben? Die Jugend würde es ihnen danken.
Es gibt viel zu stemmen in der Zukunft. Dabei wird es immer schwerer rein ehrenamtliche Trainer und Betreuer zu finden. Ein angemessenerer Ausgleich wird notwendig. Unser Weg führt auch über Kooperationen mit Schulen. So sind wir in Kontakt mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium und der Grundschule in Marbach. So werden wir z.B. im Schuljahr 2014/2015 an der Grundschule Marbach uns neu an der AG Ballsportarten, ein Leistungsangebot im Rahmen der Ganztagesschule, beteiligen. Oder warum nicht auch einmal auf die Schulen der Nachbargemeinden wie Erdmannhausen oder Poppenweiler zugehen? Für diese Schul-Aktivitäten und vieles mehr, was im Rahmen der Jugendarbeit zu leisten ist, sollen zukünftig auch FSJ`ler, Praktikanten, Sportstudenten, etc. gewonnen werden. Die entsprechenden Voraussetzungen werden aktuell durch unseren Vorstand Markus Esslinger vorangetrieben. Dies ist ein wichtiger Schritt, um notwendige Unterstützung zu bekommen.

Bei all den Aktivitäten ist jedoch der Spaß am Handballsport am wichtigsten und der geht manchmal, wenn wir die ehrgeizigen Spielgemeinschaften im Bezirk um uns herum erleben, verloren. Hauptsächlich der Erfolg der Mannschaften steht dort im Mittelpunkt. Der ein oder andere Jugendliche bleibt dabei auf der Strecke. Hier haben wir bei der HSG einen anderen Anspruch – auch eine Chance. Wir wollen allen Kinder und Jugendlichen, die Freude und ein Gewissen Talent für den Handballsport mitbringen, gerecht werden. Deshalb ist Spaß der wichtigste Wert bei der HSG und ganz besonders bei der Jugendarbeit. Lasst uns deshalb mit Spaß die nächsten Schritte angehen. Jeder ist dazu aufgefordert – wir brauchen Euch!

Euer Schnappi
HSG-Jugendleitung

» ZUM ABSCHLUSS MEISTER «

Einen nicht erwarteten Rundenverlauf hatte die weibliche A-Jugend in der vergangenen Spielzeit zu Verzeichnen.
Mit einem kleinen (zu Beginn musste noch der Abgang einer Spielerin verkraftet werden), aber feinen Kader, gelang es sich in einer dreifach Runde gegen stärker eingeschätzte Konkurrenz von der SG Bottwartal und auch aus Backnang-Oppenweiler durchzusetzen.
Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit Niederlagen gegen eben diese zwei Mannschaften, wurde das Team im Verlauf der Saison immer stärker und setzte sich in teilweise hochklassigen und temporeichen Partien gegen alle Gegner durch. So stand am Ende eine erneute hochverdiente Meisterschaft auf Bezirksebene.

Dieser letzte Titel bedeutete auch gleichzeitig das Ende dieser über Jahre doch recht erfolgreichen Mannschaft.

Mit Jana van Arkel und Sina Weller sind zwei Spielerinnen dem Jugendalter entwachsen und mit Pia Aichelmann, Juliane Miller, Verena Zimmerle und Marili Wollgarten zieht es Einige nach der Schulzeit in

andere Ecken dieser Erde.
Damit stehen für ein weiteres A-Jugendjahr nicht mehr genügend Spielerinnen zur Verfügung.

An dem Erfolgsprojekt Bezirksmeisterschaft 2013/2014 der weiblichen A-Jugend waren beteiligt:

Jana van Arkel, Sina Weller, Pia Aichelmann, Juliane Miller, Verena Zimmerle, Marili Wollgarten, Vanessa Höppner, Janne Weller, Franziska Gabler, Miriam Hüther, Carina Veil

Uns als Trainer hat die Betreuung dieser Mannschaft immer sehr viel Spass bereitet und wir freuen uns mit den Verbliebenen in der aktiven Frauenmannschaft weiter arbeiten zu dürfen.

Trainer/ Betreuer
Bernd Weller
Gerald Marx

Apotheke am Bahnhof
»50m vom Handelshof«
Apotheker **Andreas Nester**
Rielingshäuser Str. 1 • 71672 Marbach
✆ 07144 - 40 73 / 🗎 07144 - 9 11 76

kor network IT-Dienstleistungen und Systemlösungen
Partnerschaften CITRIX Microsoft SONICWALL symantec. Partnerschaften
Kor-Network Tamer Kor Kelterstraße 7/1 71672 Marbach Fon 07141-648 08 11 Fax 07141-648 08 12 E-Mail info@kor-network.de
+++ kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www

» Überlebenskampf der weiblichen B-Jugend «

Eine schwere Saison liegt hinter der weiblichen B-Jugend. Ursprünglich war geplant, mit insgesamt acht Mädels in die Runde zu starten. Leider hat uns noch vor dem ersten Spiel die Torhüterin verlassen, weshalb abwechselnd eine der Feldspielerinnen den Posten des Keepers einnehmen musste. Das hatte natürlich auch große Auswirkungen auf unser Auftreten: Teilweise mussten wir unsere Spiele von Beginn an in Unterzahl bestreiten. Mit Lena Schneider fehlte uns verletzungsbedingt eine weitere Spielerin in unseren Reihen – glücklicherweise fand Franziska Frank den Weg zu uns ins Team zurück. Am Saisonende belegten wir einen etwas enttäuschenden drittletzten Rang, der jedoch leider aufgrund der angespannten Personalsituation so zu erwarten war. Wir bedanken uns herzlich bei unseren C-Jugendlichen Marina Müller, Hanna Foltin und Miriam Bürkle, die sich sehr engagiert bei uns eingebracht haben und uns ausgeholfen haben.

In dieser Saison haben wir keine Sommerrunde gespielt. Dafür standen Turnierteilnahmen in Oppenweiler und Pflugfelden auf dem Programm sowie die üblichen teambildenden Aktivitäten auch außerhalb des Handballfeldes.

Die neue Saison werden wir erneut mit acht Mädels planen und sind weiterhin auf Unterstützung aus den jüngeren Jahrgängen angewiesen. Interessierte Spielerinnen dürfen sich gerne bei uns melden oder einfach im Training vorbeischauen – wir freuen uns auch Euch!

Wir freuen uns außerdem auf die Unterstützung durch unsere Zuschauer. Es wäre schön, wenn Ihr uns bei den schweren Spielen anfeuert und uns die Treue haltet.

Eure weibliche B-Jugend
mit Trainerin
Rosemarie Gabler

WIR SIND 24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ!

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

S. Gruber GmbH & Co.
Ges. für Transporte und Lagerei KG
Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Tel. 07144 8707-0 · Fax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de
www.gruber-steinheim.de

» In der Bezirksliga „Oben“ mitspielen «

Im letzten Jahr hatten wir eine schwierige Saison zu bestehen. Lediglich zwei Spielerinnen des älteren Jahrgangs standen zur Verfügung und diese halfen auch noch regelmäßig in der B-Jugend aus. Der Rest setzte sich zur Hälfte aus dem jüngeren C-Jugend-Jahrgang und zur Hälfte aus D-Jugendlichen zusammen. Nach einer durchwachsenen Sommerrunde konnten wir uns als bester Gruppendritter gerade noch für die Bezirksliga qualifizieren.

Gleich das erste Spiel in der Bezirksliga konnten wir gewinnen. Leider blieb dies dann im gesamten Saisonverlauf der einzige Erfolg, womit wir die Runde als Tabellenneunter (und damit Letzter) abschlossen. Die Gründe hierfür waren vielfältig. Aufgrund von Verletzungen konnten wir fast nie mit der kompletten Mannschaft antreten. Auch war durch die Mitwirkung von insgesamt sechs Spielerinnen des Jahrgangs 2001 die körperliche Unterlegenheit und Unerfahrenheit in engen Situationen mit spielentscheidend. Es blieben aber, trotz teilweise deftiger Niederlagen, alle Mädels mit guter Laune dabei und haben somit in diesem Jahr eine Menge dazugelernt.

Neben den Handballspielen standen, wie bei uns wie gewohnt, auch sonstige Aktivitäten auf dem Programm. So wurde ein Ausflug in den Kletterpark in Rutesheim am Anfang der Saison zur „Teambildung“ genutzt. Die obligatorische Weihnachtsfeier wurde diesmal anders begangen. An einem Sonntagmorgen konnten die Mädels zeigen, was in Ihnen steckt. Sie traten gegen

eine gemischte Mannschaft aus Vätern, Müttern und Geschwistern an, bevor bei Plätzchen und Getränken ein gemütliches Ende gefunden werden konnte. Zum Übergang in die neue Saison gab es dann noch ein kleines Trainingslager mit Pizza-Essen zur Vorbereitung auf die anstehende Qualirunde.
In der diesjährigen Sommerrunde stand dann wieder die Qualifikation für die Hallenrunde an und diesmal wollten wir uns auf jeden Fall für die Bezirksliga qualifizieren und versuchten unser Glück in der Bezirksqualifikation für die Verbandsebene. In der ersten Runde ging es dann gegen den Topfavoriten HC Oppenweiler/Backnang und die HSG Strohgäu. Im Spiel gegen die HSG Strohgäu ging es dann um die Qualifikation für die zweite Runde, womit auch die Quali für die Bezirksliga in trockenen Tüchern gewesen wäre. Es entwickelte sich hierbei ein Spiel auf Augenhöhe, das aber letztendlich verdient mit zwei Toren Unterschied gewonnen werden konnte. Da hiermit bereits das Ziel (Qualifikation für die Bezirksliga) perfekt war, fiel die Leistung im Spiel gegen Backnang etwas ab und es setzte eine deutliche Niederlage. In der zweiten Runde konnte dann mit einem Sieg gegen SG Bottwartal sowie Niederlagen gegen TSF Ditzingen und HaBo Bottwar JSG am Ende der 5. Platz erreicht werden. Somit war die Sommerrunde für uns bereits Mitte Mai beendet und die folgenden Wochen wurden zur aktiven Erholung genutzt. Den Abschluss der Sommerrunde begingen wir dann mit dem Turnier in Oppenweiler. Dort spielten wir in vier Gruppenspielen gegen JSG Hohenacker/Neustadt, HaBo Bottwar JSG, EK Winnenden und HC Oppenweiler/Backnang 2. Mit zwei Niederlagen mit jeweils drei Toren und zwei deutlichen Siegen erreichten wir Platz drei in der Gruppe, was leider nicht für die nächste Runde reichte. Mit den gezeigten Leistungen waren nicht nur die Spielerinnen selbst und die Zuschauer zufrieden sondern auch das Trainerteam. Zumindest war es ein guter Abschluss, um in die Sommerferien zu gehen.
In der Hallenrunde erhoffen wir uns nun eine erfolgreichere Runde als im letzten Jahr. Favoriten auf den Bezirksmeistertitel sind sicherlich Mannschaften wie die HaBo Bottwar JSG und die SG Oßweil-Pattonville, wir wollen aber oben mitspielen und in dem einen oder anderen Spiel vielleicht die Favoriten ärgern. Allerdings wird es auch gegen die anderen Gegner in der ausgeglichen einzuschätzenden Bezirksliga sicherlich nicht einfach, Punkte zu erringen. Mit ein wenig Glück, insbesondere in Bezug auf Verletzungen, sollte unser Ziel erreichbar sein und im Training werden wir ohnehin weiter alles geben.
Also, auf in eine spannende und für uns hoffentlich erfolgreiche Hallenrunde 2014/15.

Spielerinnen:
Carina Funke, Marina Müller, Lena Schaidreiter, Sophia Schinzel und Lina Schnepple sowie Alina Beuter, Nina Dierolf, Theresa Duffner, Alina Huber, Lissi Stiegler und Kathrin Zwacka

Trainer / Betreuer:
Stefan Helmer / Bettina Reichelt

» Erfahrung sammeln «

Für die Mädels unserer weiblichen C2 steht diese Saison ganz klar unter der Devise „Erfahrung sammeln".
Nachdem vor der Qualifikaktion schon klar war, dass die Bezirksliga für den jüngeren Jahrgangskader doch noch etwas zu hoch gesteckt ist, hat die gute Leistung in der Qualifikation dann doch für die Bezirksklasse gereicht.
Dort gilt es nun für die Spielerinnen, sich im ersten Jahr C-Jugend gut einzufinden. Änderungen im Spielsystem, wie z.B. das Anspiel, müssen erst verinnerlicht werden.
Ebenso gibt es zum ersten Mal keine Spieltage mehr, sondern von nun an immer wöchentlich einzelne Spiele. Eine Umstellung also, an die sich das Team erst noch gewöhnen muss.

Auf die längere Spielzeit wurde in der Zeit zwischen Qualifikation und Saisonbeginn durch wöchentliches Waldlaufen vorbereitet.

Wie die vorherige Saison und die Qualifikation gezeigt haben, steckt viel Potential und Ehrgeiz in der Mannschaft. Einige Gegner werden auch in der Bezirksklasse schwer zu besiegen sein, doch ich bin optimistisch, dass die ein oder andere Überraschung in diesem Jahr nicht ausbleiben wird.

Leider ist die Anzahl an Spielerinnen über die letzten Monate etwas gesunken, was zur Folge hat, dass nun mehr Verantwortung auf den verbleibenden Spielerinnen lastet. Doch mit etwas

Unterstützung aus der D-Jugend wird auch das zu meistern sein.
Trotz alle dem ist die Mannschaft in den letzten drei Jahren zusammengewachsen. Man ist zusammen durch traurige Niederlagen, aber auch durch erfreuliche Siege gegangen. Diese gemeinsamen Erfahrung erkennt man deutlich im Zusammenhalt der Mannschaft.
Während den Sommerferien wurden nun auch nicht nur die handballerischen Fähigkeiten geschärft, sondern auch der Kontakt zwischen weiblicher B und C1.
Durch das Engagement aller drei Trainer konnten wir in den Ferien ein mannschaftsübergfreifendes Training anbieten, was auch die Beziehungen unter den Mannschaften fördern soll.
Ich bin gespannt, welche Überraschung die neue Saison bringt und lade jeden, der Interesse hat herzlich ein, uns bei unseren Spielen als Zuschauer zu unterstützen.

Für die weibliche C2 Spielen:
Anna Keim
Cherilyn Coccius
Johanna Julius
Linda Heeb
Paula Wehrhahn
Sophia Richter
Verena Walter
Noely Kasperbauer

Trainer
Philipp Hornek

BREH
RAUMAUSSTATTUNG

- Fensterdekoration
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

Rüdiger Breh • Kernerstraße 19 • 71672 Marbach/Neckar
Tel. 07144 / 9 75 33 • Fax 07144 / 2 61 16 45

» Ohne Fleiß kein Preis «

Kurz vor Ostern ist die alte D-Jugend nahezu komplett in die C-Jugend gewechselt und hat ihren Trainer Phillip gleich mitgenommen. Doch die verbliebenen fünf Mädchen haben mit insgesamt zehn Kindern große Verstärkung aus der E-Jugend bekommen. Mit unseren neuen Trainern Chris und Frank sind wir damit komplett, Verstärkungen sind aber natürlich jederzeit willkommen.

Gleich am ersten Spieltag der Sommerrunde haben wir feststellen müssen, dass wir noch sehr viel trainieren müssen, um mit den anderen Mannschaften mithalten zu können. Und so haben wir nach den Pfingstferien noch einen zweiten Trainingsabend dazu bekommen. Jetzt sind wir fleißig dabei, besser zu werden und man sieht auch die ersten Fortschritte.

Leider wurde dieses Jahr das Bezirksjugendspielfest abgesagt, auf das wir uns schon so gefreut hatten. Die letzten Jahre hatten wir dort immer sehr viel Spaß.

In der Hallenrunde spielen wir in der Kreisliga und hoffen dort das ein oder andere Spiel gewinnen zu können. Leider haben wir keinen Heimspieltag bekommen, hoffen aber, dass uns unsere Eltern bei den Auswärtsspielen lautstark unterstützen werden!!

Unser Team:
Jana Ruoff, Mia Eisenmann, Kristin Esslinger, Katharina Thiem, Sirah Meindorfer, Mirjam Walter, Marie Strohmenger, Nora Schüle, Katja Werther, Pia Foltin, Paulina Gabler, Stina Geyer, Sabrina Stickel, Carina Scherer, Anna Münch.

Unsere Trainer:
Frank Haller, Chris Geiger

» In der E-Jugend geht`s richtig los! «

E-Jugend-Handball bedeutet vor allem „Fangen, Werfen und dann Treffen lernen".

E-Jugend-Handball bedeutet aber noch viel mehr. Bei den Spieltagen gibt es neben dem Handballspiel 4+1 (4 Feldspieler + 1 Torwart) auch Parteiballspiele und Koordinationsübungen. Bei den Parteiballspielen wechseln von Spieltag zu Spieltag die Spiele Stangentorball und Turmball. Beide Spiele sind sehr anspruchsvoll und verlangen technisches Handballkönnen sowie schnelles Erkennen von Spielsituationen. Individuelle Fähigkeiten sind die Grundlage für eine gute Handballerin, doch siegen kann nur die ganze Mannschaft. Der Mannschaftssinn wird gefördert durch die Berücksichtigung der Vielzahl an „Torschützen". Doch Siegen ist nicht alles. Wichtig ist, dass die Mädels Spaß am Handballsport haben. Das versuche ich auch im Training zu vermitteln. Erwarte jedoch auch, dass möglichst alle regelmäßig zum Training kommen.

Als ich die Mannschaft zusammen mit Katrin Orthwein vor einem Jahr übernahm, waren dies überwiegend Spielerinnen des Jahrgangs 2003. Diese sind ab April in die D-Jungend hochgerückt. Das hieß im Sommer der Neuaufbau einer neuen E-Jugend um den Stamm von vier Spielerinnen. In der Zwischenzeit haben wir wieder zehn Spielerinnen und ich bin zuversichtlich, dass sich eine gute, neue Mannschaft formen wird.

Wir freuen uns jedoch über jeden Neuzugang. Mädchen des Jahrgangs 2004/2005, die Lust am Handballsport haben, sollen einfach zum Probetraining

am Freitag von 17.15 – 18.45 Uhr in der Gymnasiumhalle in Marbach vorbeikommen.
Bei der „alten“ Truppe waren bei den Spieltagen bis zu 14 Spielerinnen. Das war Schwerstarbeit auf der Trainerbank. Hier richtig einzuwechseln war ein Ding der Unmöglichkeit. Meistens war die falsche Mannschaftsaufstellung des Trainers der Grund für knappe Niederlagen. Den Spielerinnen klar zu machen, dass möglichst alle Mädels gleiche Spielanteile bekommen sollten, traf meistens nicht auf offene Ohren. Niederlagen zu kassieren im Sinne der Mannschaft ist ein weiterer wichtiger Lernprozess in diesem Alter. Die Koordinationsübungen, wo die Einzelleistung der Spielerinnen zählt, hat oft wieder für einen Ausgleich gesorgt. „Schwächere“ Spielerinnen haben durch Geschick den „Stärkeren“ gezeigt, dass sie auch ihren Beitrag für das Mannschaftsergebnis bringen.
Insgesamt hat man in der letzten Winterhallensaison sehr gute und zum Teil unerwartete Entwicklungen von den meisten Spielerinnen gesehen, die man so oft gar nicht erwarten konnte. Diese Spielerinnen wünsche ich bei Chris Geiger und Frank Haller in der D-Jugend viel Spaß und Erfolg.

Der Neuaufbau der „neuen“ E-Jugend verlief im Sommer etwas schleppend, da die aufrückenden Minis aus Marbach und Rielingshausen zum Teil selbst noch bei den Minis Spieltage hatten. Trotzdem schlug sich die „neue“ Truppe bei den beiden Spieltage im Mai in Bönnigheim und Bietigheim sehr ordentlich. In der Zwischenzeit sind alle an Bord und neue Spielerinnen sind dazugestoßen. Mit dieser Truppe können wir jetzt in der neuen Hallenrunde wieder angreifen. Es ist bereits jetzt interessant zu sehen wie auf einmal die „Jüngeren“ nach dem Weggang der „Älteren“ aus deren Schatten treten und eine ganz neue Rolle einnehmen. Schön war zum Abschluss vor den Sommerferien das Turnier in Oppenweiler, wo wir zum ersten Mal fast komplett auftraten und wichtige Spielerfahrung sammeln konnten.
Schön war auch, dass die Eltern die Mannschaft unterstützten. Ich bin zuversichtlich für die neue Runde. Wir sind zwar ein paar Spielerinnen weniger als im Vorjahr, ich hoffe deshalb, weniger Fehler bei der Mannschaftsaufstellung zu machen. Als HSG zeigt es uns aber, dass die Aktivitäten an der Grundschule u.a. in Marbach und in Rielingshausen sehr wichtig sind, um den Handballsport publik zu machen und um neue Spielerinnen und Spieler für den Verein zu gewinnen.

Eure Trainer
Jürgen Schnepple
Katrin Orthwein

Eingesetzte Spielerinnen in der weiblichen E-Jugend:
Jahrgang 2003 (jetzt D-Jgd.): *Stina Geyer, Nora Catharina Schüle, Mia Eisenmann, Sabrina Stickel, Marie Strohmenger, Carina Scherer, Kristin Esslinger, Katharina Thiem, Jana Ruoff, Pia Foltin*

Jahrgang 2004/2005 (z.T. „alte“ und jetzt „neue“ E-Jgd.):
Maike Zowe, Lina Henschel, Lisa Wittlinger, Marleen Schnepple, Amelie Martenka, Liz Stickel, Luna Kor, Ellen Sprich, Jemy Tillie, Alegra Herpin

» HSG-Nachwuchs schafft erneut den Sprung in die Oberliga «

Der Handballnachwuchs aus Marbach und Rielingshausen wird auch in der kommenden Saison in der Württemberg-Oberliga spielen. In der zweiten Runde der HVW-Qualifikation schaffte die männliche A-Jugend
der HSG in Nürtingen erneut den Sprung auf die Verbandsebene. In der Staffel treffen die Jungtalente etwa auf Weinstadt, Horkheim, die HSG Hohenlohe oder Bartenbach. Aus der näheren Umgebung zählen der Bundesliga-Nachwuchs aus Bietigheim und Bittenfeld, Salamander Kornwestheim und die Fellbacher Vororte Schmiden/ Oeffingen zu den Gegnern der Nachwuchstruppe.

Obwohl die HSG-Jungs bereits im vergangenen Jahr den Sprung über die Bezirksebene geschafft haben, war die erneute Qualifikation eine äußerst positive Überraschung. Durch den Verlust der zum älteren Jahrgang zählenden Spieler Niklas Stolz, Tim Zwacka und Marvin Carmona ist die Personaldecke in der A-Jugend in dieser Saison extrem dünn. Schon zum entscheidenden Spieltag der Qualifikationsrunde in Nürtingen hatte die Stadtallianz nur mit einer Rumpftruppe anreisen können, hielt aber die Konkurrenz aus Esslingen mit einem überzeugenden 17:9-Sieg erfolgreich in Schach. Im zweiten Spiel gegen Schmiden/Oef-

fingen konnte das ersatzgeschwächte Team zwar spielerisch kein Glanzlicht setzen, fuhr aber einen ungefährdeten 18:14 Erfolg ein. Schmiden/Oeffingen schaffte den Aufstieg ebenfalls und zählt auch in der neuen Saison zu den Gegnern der HSG-Youngsters.

Die Hoffnungen, dass die erreichte Spielklasse auch für Handballtalente aus der Umgebung eine reizvolle Erfahrung sein könnte, haben sich bisher nicht erfüllt. Trotz loser Kontakte wollte kein Spieler aus der Nachbarschaft sich zum Abschluss der Jugend an das Abenteuer Oberliga wagen. Außer Marbach-Rielingshausen haben sich aus dem Bezirk Enz-Murr nur Kornwestheim und der Erstliganachwuchs aus Bietigheim in der A-Jugend einen Startplatz in der Württemberg-Oberliga gesichert.

Der HSG- Nachwuchs hatte sich schon in der vergangenen Saison für diese Spielklasse qualifiziert und einen respektablen achten Platz erreicht In der neuen Runde wird ein Rang im Mittelfeld angestrebt. Allerdings werden mit Linksaußen Kai Kübler und Rückraumwerfer Paul Mayerhöfer wichtige Spieler durch Auslandsaufenthalte zumindest zeitweise fehlen. Entscheidend für das Abschneiden in dieser Saison ist die Frage, wie das junge Team die Doppelbelastung wegstecken wird. Nachdem auch Rechtsaußen Dennis Rehling alt genug für ein Doppelspielrecht ist, werden alle Nachwuchsspieler neben der A-Jugend auch im aktiven Bereich bei der ersten und der zweiten Herrenmannschaft am Ball sein.

Die A-Jugend der HSG spielt mit :
David Huijsman und Luca Frey im Tor, Paul Strähle, Paul Mayerhöfer, Lukas Hölzel, Kai Kübler, Jannik Rasokat, Jan Gerste, Benedikt Weller, Dennis Rehling und Finn Graykowski.

Trainer
Marc Beerwart und Sascha Schmierer.

FREY + NITSCH GmbH

Elektro- und Kommunikationstechnik

- Elektroinstallation
- Elektrogeräte
- Satellitenanlagen
- Kundendienst
- Netzwerktechnik
- Beleuchtung
- Telefonanlagen
- Industrieservice

Markstraße 12 – 71672 Marbach a.N.

Tel. 07144 – 5268 Fax 07144 – 16252

e-mail: frey-nitsch@web.de

» Angriff in der Kreisliga A «

Abschied nehmen hieß es für die Jungs des Jahrgangs 1999 nach der letzten Saison. Nicht nur von ihrem Trainer Marius Blind und ihren jüngeren Mitspielern, die in der C-Jugend geblieben sind, sondern auch von der Vorstellung, dass man in der neuen Runde wieder gegen körperlich unterlegene Gegner spielt.
Diesen Unterschied zwischen C – und B- Jugend merkte man in der Qualifikationsrunde sehr schnell und so verpasste die komplett aus dem jüngeren Jahrgang bestehende neue B-Jugend mit zwei dritten Plätzen knapp den Sprung in die Bezirksliga.

Nichtsdestotrotz gab es auch einige Lichtblicke. So konnte sich der C- Jugendliche Patrick Gruber gegen teilweise zwei Jahre ältere Gegenspieler des Öfteren beeindruckend durchsetzen und auch Jakob Schönbrodt im Tor wusste zu überzeugen.

In der Vorbereitung auf die Hallenrunde wird die Mannschaft nun versuchen, sich mit ihren Trainern Yannick Hüther und Ulrich Magg spielerisch und körperlich zu verbessern, um den neuen Aufgaben in der B-Jugend gewachsen zu sein und während der Runde um einen der vorderen Tabellenplätze der Kreisliga A mitzuspielen.

Wir freuen uns über jeden Zuschauer der uns bei unseren Spielen in der Hardtwaldhalle unterstützt.

Betreuer:
Yannick Hüther
Ulrich Magg

Für die B- Jugend spielen:
Jakob Schönbrodt, Mika Weller, Björn Spiller, Mika Kusiek, Lennart Schüle, Patrick Gruber, Hannes Holzwarth, Dennis Klemenz, Tim Sartison und Nick Duffner

LERN-TREFF MARBACH

Intensive Nachhilfe für alle Schularten

S.Gutbrod / M.Wischuf
Hermann-Hesse-Str. 9
71672 Marbach
Tel. 07144 - 92884

Anmeldung + Info: Montag - Freitag von 14.30 - 17.30 Uhr

- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt
MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21

» Spielen, um zu lernen«

Zur neuen Saison 2014/2015 entsteht eine fast komplett neu gestaltete C-Jugend. Bis auf drei Spieler der letztjährigen C-Jugend, besteht die neue C-Jugend fast komplett aus ehemaligen D-Jugendspielern.
Die erste Aufgabe des Trainers Marius Blind war es, die Spieler zu einer Mannschaft zu formen, welche sich gemeinsam dem Kampf in der Kreisklasse zu stellen versucht.
Sehr schnell nach den ersten Trainingseinheiten stand auch schon die Sommerrunde auf dem Programm. Betrachtet man nur die Ergebnisse, so war es leider eher ein schlechtes Abschneiden, jedoch sah der Trainer viele verheißungsvolle Ansätze seiner Spieler. Diese Ansätze zeigten sich mit zunehmendem Training immer mehr! Vor allem bei gemeinsamen Trainingsspielen mit der B-Jugend sieht man den Willen und das Potential der Jungs, guten Handball zu zeigen.

Die zweite Aufgabe des Trainers wird es nun sein, bis zum Anfang der Hallenrunde das vorhandene Potential der Spieler voll auszuschöpfen und sie weiter als Mannschaft voranzubringen. Somit freuen sich Spieler und Trainer auf die neue Saison und versuchen mit aller Kraft das Bestmögliche herauszuholen.

In der C-Jugend spielen:
Jonas Sach/Tor, Simon Weber, Niklas Mück, Mika Stickel, Patrick Esslinger, Tom Graykowski, Jonas Oehler, Frederic Bender, Simeon Ventruba

Trainer
Marius Blind

Schuhe & Taschen
Werksverkauf

Exklusive, innen und außen aus feinstem Oehler-Leder gefertigte Schuhe für Damen und Herren sowie elegante Taschen direkt ab Werk

Öffnungszeiten:
Mo / Do / Fr von 14.00 bis 18.30 Uhr
sowie Sa von 10.00 bis 14.00 Uhr

Bottwartalstraße 25
71672 Marbach am Neckar

ausreichend Parkplätze
direkt am Haus

oehler
www.oehler-schuhe.de

graphikunddesign.de

» Vizemeister muss sich bewähren «

Eine sehr erfolgreiche Saison legte die D1 in der Sommerrunde 2014 hin. Grundstock war, dass allein sechs Spieler schon in der vorherigen Saison in der Bezirksliga spielten und dort auf hohem Niveau in handballerischer Hinsicht sich weiterentwickeln konnten. Neu hinzu kamen von der E-Jugend Lucas Bühler, Felix Mück, Matteo Krejzek und Christian Gwinner. Hier galt es zunächst aus den zwei Altersgruppen ein eingespieltes Team zu formen, denn die Sommerrunde 2014 galt wieder als Qualifikation für die Spielklasse (Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisliga) in der Hallenrunde. Ziel war es, die Bezirksliga zu erreichen.

Als Vorbereitung zur Sommerrunde ging man auf Turniere nach Schönaich und auf das auf hohem Niveau geltende Jugendturnier nach Bittenfeld, wo man auch gleich Lehrgeld gegen Gastgeber Bittenfeld und Remshalden zahlte. Ausgeglichen war die Partie gegen die neugegründete Jugendspielgemeinschaft Habo Bottwar JSG und gegen die SF Schwaikheim sprang sogar ein Sieg heraus. Mehr war an diesem Tag für die neuformierte Mannschaft gegen diese starke Mannschaften nicht drin.

Gut eingespielt hatte sich das Team Wochen später beim Turnier in Hohenacker. Nach drei Vorrundenspiele und einem knappen Sieg im Halbfinale gegen den SV Fellbach 1 konnten sich die HSG-Jungs im Endspiel gegen den TV Bittenfeld dank besserer Kondition bei hohen sommerlichen Temperaturen deutlich mit 10:5 absetzen. Groß war die Freude

über den errungen Turniersieg.

Sehr gut spielte die HSG Jungs in der Qualifikationsrunde. Alle Staffelspiele konnten gewonnen werden und man wurde souverän Staffelerster. Man war für die Bezirksliga und die Endrunde qualifiziert!

In der Endrunde spielen die sechs besten Mannschaften des Bezirks um den Titel des Bezirksmeisters. Um unter die ersten drei zu kommen, musste das erste Platzierungsspiel gewonnen werden, ansonsten spielte man um die Plätze 4 - 6.

Im ersten Endrundenspiel gegen den sehr offensiv spielenden HC Oppenweiler/Backnang spielten sich die HSG Jungs souverän einen ungefährdeten 13:6-Sieg heraus. Nichts entgegenzusetzten hatten die HSG-Jungs dann im zweiten Spiel gegen den späteren Bezirksmeister SV Kornwestheim. Nur eine Halbzeit konnte man mithalten, danach lief überhaupt nichts mehr zusammen und der SV Kornwestheim siegte bedenklich hoch mit 14:5.

Im dritten und letzten Spiel gegen die Habo Bottwar JSG zeigten sich die HSG-Jungs wieder von ihrer besten Seite. Konzentriert und mit unbändigem Siegeswillen ging man von Beginn an in Führung und baute diese bis zum Schluß sukzessiv zum 17:7-Endstand aus. Die Vizemeisterschaft war perfekt.
Abgerundet wurde die Sommerrunde noch durch die Teilnahme an den Turnieren in Ostfildern und Oppenweiler. In Ostfildern reichte es gerade mit Unterstützung von drei D2-Spielern zu einer Mannschaft. Diese schlug sich aber sehr wacker. So konnte man dort in der besseren Leistungsklasse zwar kein Spiel gewinnen, konnte aber in der Regel immer mithalten und verlor moderat, einmal sogar wurde die Entscheidung im 7m-Werfen erzwungen.

Abschluss der Saison war dann das Turnier in Oppenweiler. Ohne Probleme wurden die HSG-Jungs Gruppenerster, verloren dann aber sehr unglücklich und mit nur einem Tor gegen den späteren Turniersieger Kirchheim/Teck. Im Spiel um Platz 3 ging es mal wieder gegen den alten Rivalen Habo Bottwar JSG, welches mit 10:7 gewonnen wurde. Mit einem schönen Pokal und Urkunde traten das Team die Heimreise an.

Ziel für die kommende Hallensaison in der Bezirksliga ist es, vorne mitzuspielen, wobei die Vizemeisterschaft kaum zu halten sein wird. Schließlich hat man es mit Kornwestheim und Bietigheim mit fast übermächtigen Gegner zu tun. Wichtig ist auch, dass die Jungs den Spaß am Handball behalten und die jüngeren Spieler sich in der Mannschaft etablieren.

D1 mit *Nr. 1. Matteo Krejzek, 2. Emil Mayerhöfer, 3. Michel Mayerhöfer, 4. Maurice Essig, 5. Leander Schittenhelm, 6.Christian Gwinner, 7.Samuel Inca Pilco, 8. Simon Matterne, 9. Lucas Bühler und 10. Felix Mück.*

Werner Mattheis / Trainer
Günther Essig / Betreuer

» Alles neu bei der D2 «

„Endlich richtig Handball spielen, endlich aufs große Feld spielen und endlich prellen dürfen!“ - das haben sich wohl einige Spieler der D2 gedacht, die wir als Trainer Anfang April übernommen haben. Die Mannschaft besteht aus Neuanfängern, Spielern die letztes Jahr schon D-Jugend gespielt haben und Spielern, die erst aus der E-Jugend gekommen sind. Somit wird es für die Jungs jetzt erst einmal wichtig sein, ein richtiges Mannschaftsgefühl zu entwickeln.

Viele der Jungs müssen sich auch erst einmal an die ganzen Änderungen gewöhnen und für einige muss auch noch die richtige Position im Team gefunden werden. Das machte sich auch bei der Sommerrunde bemerkbar, an welcher mit wechselndem Erfolg teilgenommen wurde.
Allerdings waren gute Ansätze erkennbar, welche im Training vor allem über Übungsreihen zur Verbesserung der Grundlagen (Passen, Fangen, Werfen, Prellen) verstärkt werden sollen.

Wir können uns mit Sicherheit auf eine spannende Hallenrunde mit dem einen oder anderen Erfolg freuen.

In der zweiten männlichen D-Jugend spielen :
Leon Kaiser, Louis Bochum, Dominic Kaiser, Nils Abele, David Inca Pilco, Sebastian Breh, Leo Ikua, Simon Kleinschmidt, Jonathan Ventruba, Nico Nägele, Simon Wittlinger, Fabian Breh, Roko Novokmek und Tom Zilesch.

Trainer
Tim Zwacka und
Marius Heinrich.

Jürgen Holzwarth GmbH
Großküchen- & Gastroservice

Im Haidacker 18
71672 Marbach/Rielingshausen

Tel. 07144 - 88 79 66 4
Fax 07144 - 88 79 66 5

info@gastroservice-holzwarth.de

» Wir suchen noch Verstärkung! «

Nachdem wir in der letzten Hallenrunde noch mit drei Mannschaften in der E-Jugend gespielt haben, treten wir 2014/2015 mit nur einer Mannschaft an. Nachdem sehr viele Jungs in die D-Jugend gewechselt sind, haben wir Verstärkung aus unseren beiden Mini-Gruppen in Marbach und in Rielingshausen bekommen. Wir mussten noch 6 Wochen auf sie warten, da die Hallenrunde der Minis erst später beendet war. In der Zeit konnten wir leider nicht richtig trainieren, da wir meist nur 4-6 Kinder im Training waren.

Bei der Feldrunde im Sommer konnten wir dann wieder als richtige Mannschaft trainieren und auch bei unseren beiden Spieltagen antreten. Bei denen hat dann auch alles gut funktioniert und die Trainer waren sehr zufrieden. Auch dank der sehr guten Vorarbeit unserer Minitrainer, konnten die neu dazu gekommen Jungs aus den Minigruppen super integriert werden. Kurz vor den Sommerferien waren wir dann auf dem Turnier in Oppenweiler, bei dem wir zwar jedes Spiel verloren haben, aber gute Leistungen zu erkennen waren.

In der Hallenrunde werden wir weiterhin zweimal in der Woche trainieren und hoffen auf eine gute Saison, bei der wir auch Spiele gewinnen können. Doch bei uns in der E-Jugend geht es nicht nur um Handballspielen - wir machen im Training auch viele verschie-

dene Parteiballspiele und Koordinationsübungen. Die sind oft ganz schön schwierig, aber mit viel Übung bekommen wir das immer wieder gemeistert. Auch bei unseren Spieltagen hat jede Mannschaft neben den beiden Handballspielen noch zwei Parteiballspiele und es werden in den Spielpausen verschiedene Koordinationsübungen gemacht, die dann auch bewertet werden.
Obwohl wir bei der E-Jugend bei den Spielen noch nicht Prellen dürfen, machen wir im Training auch Übungen mit dem Ball, um unsere Geschicklichkeit zu verbessern.

Wenn du auch Lust auf Handball hast und zwischen 8 und 10 Jahre alt bist, dann schau doch mal bei uns vorbei!!

In der E-Jugend spielen:
Hannes Träger, Valentin Kind, Felix Petri, David Martenka, Kevin Deuschle, Felix Remahne, Julius Stadtfeld, Julian Kleinschmidt, Moritz Bochum, Sebastian Breh, Jonas Wolf, Cedric Balzer, Jonas Straub, Moritz Zeller, Jamie Regner, Janis Nun, Robin Honeck und Finn Dalke

Trainer:
Frank Haller, Chris Geiger

» Dem Patrick sei Dank «

Im letzten Schuljahr ist bei uns Marbacher Minis einiges passiert. Zunächst standen wir ohne Trainer da. Das hat sich in der Zwischenzeit zum Glück geändert, denn seit September werden wir von Patrick trainiert. Jeden Dienstag zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr lernen wir Prellen, Fangen, Werfen und viele andere Dinge, die man zum Handballspielen braucht. Du denkst Prellen, Fangen und Werfen wäre schon alles, was man braucht? Keinesfalls! Du solltest dringend mal bei uns vorbeikommen…

Das Gelernte können wir immer an den Mini-Spieltagen zeigen. Das hat auch im letzten Jahr immer sehr gut geklappt und wir hatten viel Spaß. Wir haben an vier Spieltagen teilgenommen. Mit dabei waren wir in Schwieberdingen, in Kornwestheim, in Großbottwar und auch in Wiernsheim. Bei den Spieltagen gibt es immer unterschiedliche Spiele, die wir gegen die anderen Mannschaften spielen. Häufig spielen wir Turmball. Da muss man dem Mitspieler, der auf einer Bank steht einen Aufsetzer zuspielen, um einen Punkt zu machen. Das ist gar nicht so einfach, wenn einem die gegnerischen Spieler im Weg stehen. Aber gemeinsam kriegen wir das gut hin. Außer den Spielen gibt es noch verschiedene andere Stationen, an denen wir zeigen können, dass wir nicht nur im Handball gut sind. Da muss man Hüpfen, Klettern, Rennen, Pedalo fahren und noch vieles mehr. Wir sind

schon gespannt, was wir im kommenden Jahr alles machen dürfen. Wenn Du auch Lust hast und 2006 oder später geboren bist, schau doch einfach mal bei uns im Training vorbei!

Die Marbacher Minis

Foto:
v.l.n.r. *Jonas Straub, Cedric Balzer, Felix Helfenstein, Patrick Trautner (hinten), Lars Trautner (Mitte), Felix Martenka (vorne), Jonas Wolf (hinten), Amelie Martenka (vorne), Hannes Rieger*

Martin Schnepple

Wein und Spirituosenhandlung

MARTIN SCHNEPPLE

Weinhandlung • Geschenke
Lindenstraße 8 - Telefon 07144 / 3 61 60

71672 Marbach - Rielingshausen

SPORT SCHWAB

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport

adidas
PUMA
reusch
uhlsport
JAKO
NIKE
erima
Kempa HANDBALL!

Alles für den HANDBALL

71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

» Klein, aber oho! «

Wir sind die Kleinsten der HSG, aber wir haben ganz schön was auf dem Kasten. Wenn wir nicht gerade auf dem Kasten stehen, dann machen wir mit Lisa und Karin sonstige Übungen rund um den Ball. Das sind abwechslungsreiche Spiele, Wettkämpfe und Übungen, sodass wir nach dem einstündigen Training neue Techniken mit dem Ball, aber auch Übungen zur Geschicklichkeit, zur Koordination und zur Bewegung gelernt haben. Der Spielbetrieb ist für uns noch uninteressant, aber wir werden immer mit genügend Spielen in unserer Trainingsstunde überrascht, die wir schon im Schlaf kennen oder die wir gerade erst neu lernen. Leider hat uns auch unsere langjährige Trainerin Yvonne verlassen, wir wünschen ihr alles Gute und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.
Unsere Mini-Mini-Gruppe setzt sich aus Kindern zwischen 4 und 6 Jahren zusammen, die noch nicht zur Schule gehen. Am Ende der letzten Sommerferien haben uns über die Hälfte aller Kinder „verlassen", da sie nun nicht nur Schulkinder sind, sondern ab jetzt auch das Mini-Training besuchen können. Deshalb suchen wir gerne neue Mitspieler, die mit uns in der Halle toben und dabei auch noch die Grundlagen vom Handball lernen wollen.
Wir trainieren immer donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr in der Karl-Nusser-Halle.

Spieler(innen):
Marlene, Lina, Pia, Felicitas, Liam, Anno
Betreuerinnen:
Lisa Klapka, Karin Schicklinski
Foto (von l.n.r.):
Die Großen: *Yvonne, Lisa*
stehend: *Kilian, Marc, Simon, Marcel*
sitzend: *Pia, Luise, Lina*
liegend: *Justus, Jendrik, Marlene, Oimya*

» Wir sind die Mini's aus Rielingshausen «

Wir treffen uns jeden Freitag von 16.30-18.00 Uhr in der Hardtwaldhalle in Rielingshausen. Dort trainieren wir unter Anleitung unseres Trainers und unseren Betreuerinnen die Grundlagen des Handballspiels.
Dabei ist vor allem die Verbesserung der körpereigenen Muskulatur, sowie das Erlernen von Ballfertigkeit und Spielfähigkeit von ganz besonderer Bedeutung.
Dazu machen wir viele Lauf- und Bewegungsspiele mit und ohne Ball. Aber auch Übungen zum Turnen, zur Geschicklichkeit und zum Schulen des Gleichgewichts sind immer Bestandteil des Trainings.
Als Belohnung fahren wir dann zu mehreren Spieltagen im Jahr, wo wir uns gegen andere Mannschaften messen können. Dabei nehmen wir die ein oder andere Medaille und Süßigkeit mit nach Hause, was uns natürlich besonders gefällt.

Wer nun Lust bekommen hat bei uns mitzumachen und mindestens 5 Jahre alt ist, der schaut einfach mal bei uns vorbei.

In dieser Saison spielen bisher bei uns: *Elena, Zoe, Maren, Luisa, AJ, Lance, Sem, Sebastian, Lennart, Kai, Valentin und Silas*

Trainiert werden wir von:
Miriam, Janne, Sina und Bernd

Versicherung Holzwarth	Anzeige im Heft
Metzgerei + Gasthof Bären	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Apotheke Palm	Anzeige im Heft
Flaschnerei Braunbeck	Anzeige im Heft
Lern - Treff	Anzeige im Heft
Spedition Gruber	Anzeige im Heft
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft
Immolex GmbH	Anzeige im Heft
Getränke Duffner	Anzeige im Heft
Wein -Spirituosenhandel Martin Schnepple	Anzeige im Heft
Bei Rade - TB Rielingshausen	Anzeige im Heft
Sport Schwab	Anzeige im Heft
Korb Informationstechnologie GmbH & Co. KG	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Geoplana	Anzeige im Heft
Sanitärgrosshandel Wilhelm Schmiedt	Anzeige im Heft
Trefz - Duschabtrennungen - Glas - Systeme	Anzeige im Heft
DÖHO - Bauelemente GbR	Anzeige im Heft
Stickel - Imobilien	Anzeige im Heft
Metzgerei-Partyservice Sumser	Anzeige im Heft
imPuls - Therapiezentrum	Anzeige im Heft
Schlosserei Maas	Anzeige im Heft
Modehaus Hahn	Anzeige im Heft
Euli Service	Anzeige im Heft
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft
Heizung, Sanitär Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft
Der obere Beck	Anzeige im Heft
A.Schnabl - Modelleisenbahnen	Anzeige im Heft
Kreissparkasse Ludwigsburg	Anzeige im Heft
Frey+Nitsch GmbH	Anzeige im Heft
Schotterwerk Klöpfer	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Volksbank Ludwigsburg eG	Anzeige im Heft
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft
Spiller Raumobjekte•Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft
Bäckerei Glock	Anzeige im Heft
Rielingshäuser Weinhäusle	Anzeige im Heft
Graykowski, Steuerberater	Anzeige im Heft
Bäckerei Keim	Anzeige im Heft
Dach System Bau / Peter Schneider	Anzeige im Heft
Wir machen Druck GmbH	Anzeige im Heft
Holzmontagen&Einrichtungen - Holger Weid	Anzeige im Heft
TV Bittenfeld	Anzeige im Heft
Magg - Elektro Anlagen GmbH	Anzeige im Heft
Hainbuch / Marbach	Anzeige im Heft

Waschwelt / Steinheim	Anzeige im Heft
Landschaftsbau Döbele	Anzeige im Heft
KHS Bedachungen	Anzeige im Heft
KorNetwork	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
FTS-Frästechnik / Kirchberg-Murr	Anzeige im Heft

Sponsoring in der HSG

Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für ihr tatkräftiges Engagement, das Sie der Spielgemeinschaft zukommen lassen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans, bei ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Anzeigen- und Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG haben oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

Impressum

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen

Textredaktion
Steffen Sauer

Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost

Anzeigen
Armin Häußermann

Druck
WIR machen DRUCK GmbH
71522 Backnang, Mühlbachstraße 7

Auflage
1.500

Informationen zu Trainingszeiten, zu den Sporthallen und über die HSG finden Sie unter:
www.marbach-rielingshausen.de
und auf:
www.facebook.de/hsg-marbach-rielingshausen.de

www.ksklb.de/girokonto

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger
Girokonten
Filial- und Zusatzservices

TEST Sept. 2013
28 Filialbanken

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

n-tv

Unsere Girokonten –
so individuell wie eine Familie

Kreissparkasse
Ludwigsburg

Mit einem Girokonto bei der Kreissparkasse Ludwigsburg haben Sie einen leistungsstarken Partner rund um die alltäglichen Dinge des Bankgeschäfts – ein faires Preis-Leistungsverhältnis gehört in jedem Fall dazu. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!
1. Messewand (gebogen) 3.690 x 2.250 mm, 210 g Textildisplaystoff, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig) 472,19 € (1 Stück)
2. Roll-Up 850 x 2.000 mm, 510 g/m² Fromlit PVC, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig) 104,77 € (1 Stück)
3. Broschüren DIN A4, 90 g/m², innenteil/Umschlag (glänzend), 12-seitig, Drahtheftung, 4/4-farbig 95,91 € (100 Stück)
4. Flyer DIN A4, 135 g/m² matt, beidseitig farbig bedruckbar (4/4-farbig) 53,98 € (1.000 Stück)
5. Falzflyer gefalzt auf DIN lang, 6-Seiter (Zickzackfalz), 135 g/m² matt, 4/4-farbig 48,24 € (1.000 Stück)
6. Visitenkarten 85 x 55 mm, 350 g/m² matt, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig) 15,29 € (1.000 Stück)
7. Messetheke (rund) 1.520 x 900 mm, 300 g Mattlaminat, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig) 144,61 € (1 Stück)
8. Messetheke (gebogen) 1.966 x 945 mm, 300 g Mattlaminat, einseitig farbig bedruckbar (4/0-farbig) 234,62 € (1 Stück)
N24 1. PLATZ
Online-Druckereien
DtGV
Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer und Versand.
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

GRAYKOWSKI

STEUERBERATER

LUDWIGSBURG

GANZHEITLICH – FÜR IHREN ERFOLG

Wir sind Vollblut-Berater. Unsere Mandanten – überwiegend kleine und mittelgroße Unternehmen – profitieren von unserer ganzheitlichen Beratungsphilosophie, die über klassische Steuerberatung hinaus geht. Auch in Fragen der persönlichen Besteuerung bin ich, Thomas Graykowski, Ihr professioneller Ansprechpartner.

UNSERE LEISTUNGEN

+ Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
+ Finanz- & Lohnbuchhaltung
+ Ärzteberatung
+ Existenzgründungen & Grundstückberatung
+ Schenkung- & Erbschaftsteuererklärungen
+ Betriebsprüfungen
+ Vertretung vor Finanzbehörden

WEITERE INFORMATIONEN:

www.gp-steuerberater.de

Steuerberater
Thomas Graykowski
Schultheiß-Köhle-Str. 1 | 71636 Ludwigsburg
T +49 (0) 7141 | 47218-0 | **F** +49 (0) 7141 | 47218-15
E info@gp-steuerberater.de | **W** www.gp-steuerberater.de

RotoProfipartner

Schiller-Nationalmuseum *ein Stück Kulturgut durch uns saniert*

Roto

DACH SYSTEM BAU

PETER SCHNEIDER

Meisterbetrieb

- Dachdeckungen
- Sanierung
- Holzbau
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Fasssaden
- Wohndachfenster
- Solaranlagen
- Energieberatung
- Flaschnerarbeiten
- Kranarbeiten
- Gerüstbau
- Bautrockner
- Sonnenschutz
- Carport
- Vordächer

info@dachsystembau.de
www.dachsystembau.de

Telefon 07144 - 88 18 23
Daimlerstraße 14 • 71672 Marbach a.N.